

**Schützenverein Kamen  
von 1820 e.V.**

# Fest- heft 2006



- **Christiane Latzke:  
Paralympics 2004**
- **Fahnenweihe:  
2 Traditionsfahnen  
restauriert**
- **Kamens Symbolfigur:  
Der "Kömsche Bleier"**
- **Aus dem Vereinsleben**
- **Das FESTPROGRAMM**

**9. - 13. August 2006:**

## **Schützenfest in Kamen**

**im Festzelt der Schützenheide**

**Kostenlos**



## ...des Bürgermeisters der Stadt Kamen



Der Schützenverein Kamen von 1820 e.V. feiert vom 9. – 13. August 2006 sein großes Schützenfest auf der Anlage in der Schützenheide.

Seit mehr als 185 Jahren gehört der Verein zum Leben in unserer Stadt und ist dabei immer

seinen Zielen, nämlich Brüderlichkeit, Heimatverbundenheit im besten Sinne, altes Brauchtum und frohe Geselligkeit zu pflegen, treu geblieben.

Die Mitglieder des Vereins leisten mit viel Engagement und ausgezeichneter Arbeit einen großen Beitrag zur Bereicherung des Vereinslebens in unserer Stadt. Sie sind damit ein Motor des kommunalen Lebens.

Die Stadt Kamen ist bemüht, das heimische Vereinsleben zu fördern und nimmt diese traditionelle Veranstaltung gerne zum Anlass, dem Verein und seinen Mitgliedern für das stete



Engagement zu danken.

Die Feierlichkeiten des Schützenvereins, aber ganz besonders das Schützenfest selbst, sind immer ein Höhepunkt in der Kamener Vereinslandschaft. Das Festprogramm wird auch in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, aber auch Gäste aus anderen Schützenvereinen interessieren und zu einem Besuch einladen.

Im Namen von Rat und Verwaltung unserer Stadt wünsche ich dem Schützenverein, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Gästen für die Festtage viel Erfolg und Vergnügen sowie den Veranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Ein freundliches  
Horrido



## Stadt mit Leben und Tradition

---

Gastfreundliche Stadt mit gewachsenen Strukturen

---

Attraktive Stadt mit hohem Wohn- und Freizeitwert

---

Moderne Stadt mit leistungsstarker und zukunftsorientierter Wirtschaft

---

Liebenswerte Stadt mit anspruchsvoller Kunst- und Kulturlandschaft

---

Lebendige Stadt mit aktivem Sport- und Vereinsleben

---

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt, verehrte Gäste, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Das Schützenfest 2006 steht uns bevor. Die zweijährige Regentschaft von König Hans-Josef I. und Karin I. Wolter geht dem Ende entgegen.

Sie haben in besonders liebenswürdiger Art unseren Verein repräsentiert und einen beispiellosen Einsatz gezeigt, wenn es darum ging, die Schützentradition zu vertreten. Im Namen des

Regimentes spreche ich den beiden meinen allerherzlichsten Dank aus.

Zu unserem diesjährigen Schützenfest möchte ich alle Schützenschwestern und Schützenbrüder, Freunde und Bekannte herzlich in unsere so schöne Schützenheide einladen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu uns Schützen kommen und dem Wettkampf um die Königswürde mit dem anschließenden Festakt beiwohnen.

Eifrig sind die Schützen dabei, die Festlichkeiten vorzubereiten, um allen Gästen viel Freude und Gemütlichkeit zu vermitteln.

Das große Schützenzelt, Blasorchester, Musikbands und Spielmannzüge sind Garanten der Unterhaltung für Jung und Alt, somit für ein echtes Familien- und Volksfest.

So wünsche ich allen Teilnehmern schöne und erlebnisreiche Festtage.

...des Obersts



Horrido !

Karl Heinz Möcking

**Sommerzeit ist Blumenzeit!**

Schlendern Sie durch unsere Ausstellung und lassen Sie sich verzaubern!  
Wir freuen uns auf Sie!

Schauen Sie rein, es lohnt sich immer!

**DORNRÖSCHEN**  
Trendfloristik und Geschenkkästen...

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00  
15:00 - 18:30  
Sa. 9:00 - 13:00  
So. 10:00 - 12:00

Inh.: K. Westerhoff • Weststraße 2 • 59174 Kamen • Telefon 0 23 07.1 85 77

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Unna e.V.

### Reisen 60 plus

Von der **Ostsee** bis nach **Bayern**,  
von der **Eifel** bis nach **Brandenburg**?  
Oder zieht es Sie eher ans **Mittelmeer**  
oder nach **Tschechien**?

**Dann reisen Sie am besten mit uns:**  
z.B.: am 24.09.06 nach **Bad Pyrmont**;  
Ende September nach Korfu/ **Griechenland**  
oder zum Achensee/ Tirol in **Österreich** oder  
am 29.10.06 an die Playa de Palma nach **Mallorca!**

Es warten auch interessante **Tagesfahrten** auf Sie!

**DRK Kreisverband Unna e.V., Reisen 60 plus**  
Katalog Anforderung und Infos unter:  
Tel: 02303- 254 53 38

# MÖCKING

## einrichten

Möbel • Gardinen • Teppichböden • Eigene Polsterei  
59174 Kamen • Nordstraße 4-6 • Tel.: 0 23 07/ 1 02 32

## ...des 1. Vorsitzenden



Liebe Schützen-  
schwestern und  
Schützenbrüder,  
liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

vom 9. bis 13. August  
2006 feiert der Schützenverein Kamen von 1820 e.V. mit all seinen Mitgliedern und Freunden, befreundeten Vereinen und der Bevölkerung wieder sein traditionelles Schützenfest in der Schützenheide. Hierzu möchten wir die gesamte Bevölkerung, unsere Mitglieder und Vereine herzlich einladen.

Kommen Sie in die  
Schützenheide, feiern  
mit uns und lassen Sie

uns unsere bestehenden  
Freundschaften vertiefen  
und neue Freundschaften  
schließen.

In diesem Jahr wird  
der Schützenverein  
am Freitagabend eine  
Oldie-Nacht veranstalten  
mit der bekannten  
Düsseldorfer Band  
„SUBWAY“.

Der Vorstand wünscht  
dem Fest an allen Tagen  
einen guten Verlauf und  
allen Teilnehmern viele  
unbeschwerte und fröhliche  
Stunden, damit uns

das Schützenfest 2006  
lange in guter Erinnerung  
bleiben wird.

Im Namen des Vorstandes

Dieter Grundmann  
1. Vorsitzender

## BAUSTOFFE PLUS KOMPETENZ ...

[www.metzgerbaustoffe.de](http://www.metzgerbaustoffe.de)



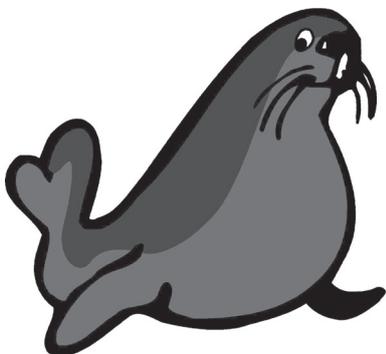
**Ferd. ROBERT GMBH & CO. KG**  
Wilhelm-Bläser-Str.5  
59174 Kamen  
Telefon (0 23 07) 27 94 0  
Telefax (0 23 07) 27 94 27

## Café Humberg

Das Haus für feinste Konditoreiwaren

Kamen • Weststraße 90  
Telefon 0 23 07 / 1 08 78

# Getränke Quelle



**FRESH+**  
Getränke  
Fachmarkt  
**COOL**

59174 Kamen • Lünener Straße 186 • Tel. (0 23 07) 23 49 12  
59174 Kamen-Methler • Germaniastraße 49 • Tel. (0 23 07) 3 29 75  
59192 Bergkamen-Weddinghofen • Häupenweg 2 • Tel. (0 23 07) 6 17 52

### Impressionen von den Paralympics in Athen 2004

Christiane Latzke berichtet aus ihrem Tagebuch

Vom 11. bis 29. September 2004 fanden in Athen die Paralympics statt, an denen unsere behinderte, seit mehreren Jahren international erfolgreiche Sportschützin Christiane Latzke teilnahm. In anschaulicher Weise berichtet sie von ihren Eindrücken aus dem olympischen Dorf und von den Wettkampftagen.

#### 1. Tag:

Der Tag fing damit an, dass wir früh morgens nach Düsseldorf zum Flughafen fuhren. Die ganze Prozedur mit Einchecken, Einsteigen, Aussteigen usw. zog sich so über den ganzen Tag hin. In Frankfurt wurden wir dann noch vom Sportverband verabschiedet und machten uns mit dem Rest der Athleten auf den Weg nach Athen. Dort war es alles andere als warm. Endlich im Dorf angekommen, musste ich

nur noch meine Akkreditierung bestätigen lassen und schon war ich drin. Es ist total super hier! Aufgeteilt wie eine riesige Wohnsiedlung. Ein total großes Verpflegungszelt, Schwimmbad, Internetcafé, usw., alles was man braucht und noch mehr. Mein Trainer teilte uns dann unser Zimmer zu, allerdings verzögerte sich das Ganze, weil der Aufzug nicht richtig funktionieren wollte. Ich war heilfroh, als ich endlich in meinem Bett lag.

#### 2. Tag:

Die Nacht war alles an-

dere als angenehm. Wir hatten nämlich nur sehr dünne Decken, die eher einem Bettlaken ähnelten, und es waren vielleicht 14/15 Grad in den Zimmern.



Im olympischen Dorf

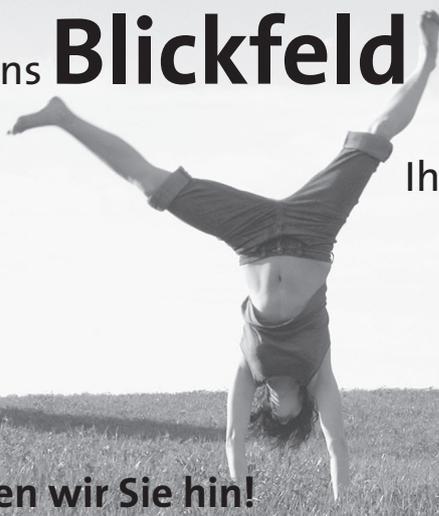
Wir gingen erstmal frühstücken und wärmten uns mit einem schönen heißen Kaffee. Im Laufe des Tages gingen wir durchs Dorf und sahen uns erstmal alles

an. Es kamen immer mehr Sportler aus sämtlichen Nationen, und manchmal waren auch ein paar bekannte Gesichter dabei. Unser LKW kam am späten Nachmittag an.

Endlich war mein E-Rolli da und ich konnte wieder selbst herumfahren. Der Aufzug verabschiedete sich dann auch noch komplett. Und da auch in Griechenland bekanntlich am Sonntag nicht gearbeitet wird, blieb er auch kaputt. Also mussten neue Schlafgelegenheiten gefunden werden. Wir wurden dann zwei Häuser weiter einquartiert. Abends saßen wir noch draußen,

in Decken eingemummelt! Es war immer noch ziemlich kalt. Uwe hatte inzwischen mit unserem Teamchef gesprochen und der hatte glücklicherweise einen Schlafsack dabei.

Sie wollen ins **Blickfeld**



Ihrer **Kunden?**

Es geht selten darum, alles neu zu erfinden. Vielmehr darum, Potenziale zu erkennen und gemeinsam zum Erfolg zu bringen.

**Genau da bringen wir Sie hin!**

Seit 1985 konzipieren und realisieren wir mensch-orientierte Lösungen für Marketing und Kommunikation. Termingerecht, etatsicher, überzeugend in Ton und Gehalt. Ihre Full-Service Agentur für Kommunikation.

Gestaltung, Satz, Druck, Mediastreuung und Beratung sind nur einige unserer Stärken.

Westenmauer 40 - 41 | 59174 Kamen | Fon 0 23 07 - 1 20 35 | Fax 0 23 07 - 1 08 17  
www.wbk-werbeagentur.de | info@wbk-werbeagentur.de



WBK WERBEAGENTUR

Den bekam ich und konnte beruhigt ins Bett gehen.

### 3. Tag:

Mit dem Schlafsack war es schon viel wärmer und die 3 Decken da drüber waren noch besser. Also gefroren hab ich nicht mehr!

Das Frühstück war einmalig! So viel konnte man gar nicht essen wie am Büffet aufgetischt wurde. Dutzende von Getränken, Joghurt, Obst usw. Und erst das Essen mittags und abends. Man wußte eigentlich gar nicht, was man zuerst essen sollte.

Später fuhren wir dann das erste Mal zum Schießstand raus, nachdem man endlich wusste, welchen Bus wir denn nehmen sollten. Die Fahrt dauerte ca. 45 Min. Jedenfalls haben wir uns sämtliche Schießstände angesehen und einer war größer als der andere. Die Finalhalle ist ein Traum! Als Zuschauer sitzt man oben auf einer Tribüne und hat einen guten Blick über die komplette Halle. Von unten allerdings konn-

te man schon etwas Angst kriegen. Oder eher eine riesige Gänsehaut. Dann haben wir unsere Waffen kontrolliert und

Schlafsack hab ich behalten. Wir haben dann wieder das Haus gewechselt und waren dann zum Schluss auf 3 Häuser

zum Stadion und hatte schon mal den Weg zum Schießstand getestet. Wir haben uns mit den Abläufen der Wettkämpfe



*Kronprinzessin Viktoria von Schweden besucht die Sportschützen*

befasst und trainiert, damit alles passt. Ich bin ganz schön aufgeregt, obwohl ich schon eine solche Veranstaltung mitgemacht habe. Aber jeder Wettkampf ist etwas Besonderes und immer wieder neu. Alle Helfer hier und im Dorf sind übrigens super nett und hilfsbereit.

wieder in der Waffen-/Gepäckkammer abgegeben. Wieder am Dorf angekommen, gingen wir erstmal was essen. Pizza, Mc Donald's, Fleisch, alles was man wollte. Das Wetter wurde auch immer besser, aber den

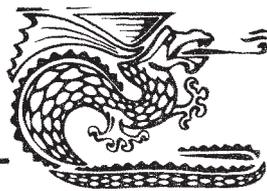
aufgeteilt.

### 6. Tag:

In den letzten Tagen hab ich mir das Dorf näher angesehen und das Stadion besucht. Superklasse sag ich nur! Mama kam auch

Manche sprechen sogar deutsch. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut. Alle haben sich gut eingelebt und warten auf ihren ersten Wettkampf. Morgen geht's richtig los!

**DRACHE**



**SOLINGEN**

Schützenstraße 98 - 106 • 42659 Solingen • Telefon 02 12 / 40 09 - 0

- Porzellan
- Glas
- Besteck
- Tischwäsche

**Wir wünschen dem Fest  
einen guten Verlauf!**

- Gar-System
- Manufaktur-Artikel
- Lithophanie-Lampen
- Echt-Schmuck

**Poststraße 24  
59199 Bönen**

**Werner Mast  
Verkaufsdirektor**

**Funk 0163 / 4009030  
Tel. 0 23 83 / 95 37 53  
Fax 0 23 83 / 95 37 31**

## 7. Tag:

Tag der Eröffnungsfeier! Tagsüber war nicht viel Neues passiert. Mama hatte uns im Dorf besucht und ich hab wieder etwas zu essen aus unserem Zelt besorgt. Später am Nachmittag hieß es dann umziehen für die „Open Ceremony“.

Im Dorf standen schon unzählige Busse für alle Nationen bereit, die uns in Kolonne zum Stadion führen. Dort angekommen begann eine lange Wartezeit. Über 2 Stunden standen wir vorm Stadion und kamen nur im Schneckentempo dem Eingang näher. Das Wetter hatte, Gott sei dank, ein Einsehen und es blieb trocken.

Als ich dann endlich ins Stadion kam, war die Kulisse einfach unbeschreiblich. Überall blitzte es und die Leute jubelten so laut, dass man sein eigenes Wort nicht mehr verstand. Einfach einmalig!!! Wir kamen dann zu unseren Plätzen und der restliche Einmarsch dauerte noch ewig. Die Vorstellung war wunderschön. Eine Geschichte über Griechenland. Gar nicht in einzelne Sätze zu fassen. Irgendwann hatten wir dann auch meine Mama auf der Tribüne gefunden und sie durfte sogar kurz herunter und Fotos ma-

chen.

Der ganze Abend zog sich hin bis tief in die Nacht. Jetzt sitzen wir noch auf unserer Terrasse und unterhalten uns.

## 8. Tag:

Der erste Wettkampftag für unsere

beiden deutschen Mädels. Wir sind natürlich mit zum Stand gefahren, um kräftig die Daumen zu drücken. Dann der erste Jubelmoment: Beide haben es ins Finale geschafft! Und die ganze Mannschaft saß am Nachmittag auf der Tribüne. Das Finale war super spannend und die beiden kämpften bis zum Schluss. Nach dem letzten Schuss bebte die Halle. Gold und Bronze gleich am ersten Tag! Wahnsinn! Das ist ein sehr guter Anfang für unsere Nation.

Ich hatte noch Training, weil morgen mein erster Wettkampf ist. Abends wurde noch kräftig gefeiert.

Beim Finalschießen



## 9. Tag:

Mein großer Tag! Irgendwie wurde ich von Stunde zu Stunde nervöser, obwohl ich den ganzen Ablauf schon x-mal mitgemacht habe. Jedenfalls brachte ich den Wettkampf hinter mich, allerdings leistete ich mir zwei 9er und landete mit 598 Ringen nur auf dem 11ten Platz. So viele hohe Ergebnisse (5 x 600 Ringe) gab es noch nie in einem Durchgang. Kein Finale, keine Medaille! Die Enttäuschung war schon groß, aber ich hatte noch ein Chance und die wollte ich nutzen. Meine beiden Teamkollegen erreichten ebenfalls nicht das Finale und waren eben-

so enttäuscht. Hoffentlich werden die nächsten Tage besser!!!

## 11. Tag:

Gestern beim Training lief alles sehr gut. Das machte mir viel Hoffnung auf den nächsten Wettkampf. Eigentlich lief auch alles gut, bis wieder zwei 9er meine Chancen auf einen guten Platz schrumpfen ließen. Es wurde dann immerhin der 7. Platz und ich kam ins Finale. Dort lief eigentlich alles schief und ich verpasste den Medaillenrang, konnte mich aber doch noch einen Platz vorschießen. Ich war total enttäuscht. In diesem Moment waren für mich die

**Wer spielt, sündigt nicht! Lassen Sie sich doch mal unsere Spiele für Erwachsene zeigen...**



# Karrenberg

**Immer ein Treffer!**

STEPH. EMDE  
STYLING

Adenauer Str. 2 | 59174 Kamen | Fon 02307 - 99 37 66

www.steph-emde.de

# Baumschulen

Weihnachtsbaumkulturen  
Garten- und Landschaftspflege

Baumschulpflanzen

für

- Landschaft
- Park
- Garten
- Friedhof



Beratung / Verkauf

## Biermann

Romberger Str. 74  
59077 Hamm - Sandbochum  
Tel. 0 23 89 / 95 15 35 / 12 66 - Fax: 53 00 20



- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Hochdruck- u. Dampfstrahlreinigung
- Wärmedämmsysteme
- Gerüstbau

Jürgen Freese  
Malermeister

59174 Kamen • Ängelholmer Straße 5  
Telefon 0 23 07 / 1 02 57 • Fax 1 36 27 • Mobil 01 72 / 5 24 94 44  
E-mail Juergen.Freese@helimail.de

## Konditorei - Café EBBINGHAUS

59174 Kamen • Weststraße 18  
Das gemütliche Café in der Bummelzone

Paralympics gelaufen, aber alle aus der Mannschaft und meine Eltern bauten mich wieder auf und so konnte ich mich dann auch über meinen 6. Platz freuen.

### 28. Tag:

In den letzten Tagen gab es noch ganz viele Momente zum Jubeln. Insgesamt hat die deutsche Nation 79 Medaillen geholt. Damit hatte niemand gerechnet. Papa und ich sind in die Stadt gefahren und haben uns mit Mama alles mögliche angesehen. Es war zwar ein wenig schwierig mit dem Rollstuhl, aber es lohnte sich. An vielen Ecken

gab es Ausgrabungsstätten und die Straßen waren alle mit Marmor ausgelegt. Wunderschön und auf



jeden Fall sehenswert. Nur zur Akropolis sind wir nicht gegangen. Der Anstieg war einfach zu steil und es war zu heiß.

Abends kam dann schon die Abschlussfeier. Leider wurde sie auf das Nötigste gekürzt, da am Tag zuvor ein schweres Busunglück passiert war. Es gab auch auf allen Wettkampfstätten eine Schweigeminute. Alle Nationen wurden sternförmig im Stadion angeordnet. Die Stimmung war trotz allem toll und es kamen auch mehr Zuschauer als vermutet. Im Verlauf der Feier wurden wir dann noch auf die nächsten Paralympics in Peking eingestimmt und dann ging langsam die

Flamme aus. Die Tage vergingen wie im Flug und es war super schön. Die ganzen neuen

Eindrücke werden mir noch ewige Zeit im Gedächtnis bleiben. Ich blieb die ganze Nacht

wach, weil wir schon sehr früh morgens zum Flughafen gebracht wurden. Unsere Helfer im Dorf feierten noch ein bisschen mit und verabschiedeten uns als wir losfahren. Es war schon ein ziemlich trauriger Abschied, weil alle sich so sehr bemüht hatten und einfach nur super lieb waren.

### 29. Tag:

Tag der Abreise. Ich bin ziemlich müde, aber ich freue mich auf Zuhause. In Frankfurt angekommen, hieß es einmal quer durch den Flughafen und ab in die nächste Maschine nach Düsseldorf. Im Flieger gab's dann noch

Probleme mit den Sitzen. Papa musste woanders sitzen, aber das war nicht so tragisch auf dem kurzen Flug. Endlich aus dem Flieger, konnten wir dann unser Gepäck einsammeln und durch den Zoll. Allerdings gab es da auch noch ein Missverständnis wegen meinem Gewehr. Kerstin und Manuela warteten schon auf uns. Das fand ich total super. Jetzt war erstmal ein heißer Kaffee fällig. Danach ging's zum Auto und wir fuhren nach Hause. Später hat Kerstin dann noch Mama vom Bahnhof abgeholt und wir haben den ganzen Tag noch über unsere Erlebnisse gesprochen.



Athen: Tempel der Winde

# Lust



## auf Schatten!

Qualitätsmarkisen von markilux® - für Fenster, Terrasse, Wintergarten, oder Balkon.

Kirchstraße 4  
59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 1 02 35

SEIT 1923

**Brockmann**  
AM SCHIEFEN TURM



### **Vor 299 Jahren: Salut zur Geburt des Prinzen von Oranien** *Zu einer Episode aus der Kamener Schützengeschichte*

**O**ranien? Wo liegt das denn? Und was hat das mit Kamens Schützen zu tun? So könnte man verblüfft fragen, wenn man die Überschriften liest. Vielleicht erinnert sich ein interessierter Teil unserer Leserschaft, daß die Königsfamilie im benachbarten Holland sich „von Oranien-Nassau“ nennt oder man kennt die Stadt Oranienburg nördlich von Berlin. Damit ergibt sich aber tatsächlich ein erster Ansatzpunkt, um den Bezug zu Kamen aufzuklären.

Aber der Reihe nach: Im

Mittelalter war Oranien, französisch Orange, ein Fürstentum im Rhonetal, das im 16. Jahrhundert durch Heirat und Vererbung an das Fürstenhaus Nassau fiel, dessen Regenten später in den Vereinigten Niederlanden das damals höchste Amt, die Statthalterschaft inne hatten. 1646 heiratete der Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, in die Geschichte auch als der Große Kurfürst eingegangen, Prinzessin Luise Henriette von Nassau-Oranien und gelangte deshalb später zu Erban-

sprüchen auf Land aus oranischem Besitz. Diese Ansprüche wollte 1702 der gemeinsame Sohn Friedrich I., seit einem Jahr erster König in Preußen, realisieren. Auf Luise Henriette geht auch der Name der Stadt Oranienburg zurück. Sohn und Thronfolger Friedrichs I. war Friedrich Wilhelm (geboren 1688), der spätere Soldatenkönig. Dieser wiederum heiratete 1706 Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg-Hannover. König Friedrich freute sich überschwänglich, als am 23. November 1707 ein Enkel geboren wurde, der nach ihm den Namen Friedrich erhielt.

Und jetzt kommt Kamen mit seinen Schützen ins Spiel. Unsere Heimatstadt war mit der Grafschaft

Mark bereits 1614 unter die Herrschaft der brandenburgischen Kurfürsten gelangt. Als Enkel Friedrich



*Der Vater des Prinzen:  
König Friedrich Wilhelm I.*

geboren wurde, ordnete Großvater Friedrich für den Stammhalter offensichtlich Freudenfeste in seinen Landen an und übertrug ihm den Titel eines Prinzen von Oranien. Davon berichtet der Kamener



*Schloß Oranienburg*

# wolter

## Kamen

### Schuhe & Accessoires

...wir sind Montags – Freitags von 9.30 – 19.00 Uhr und  
Samstags von 10.00 – 14.00 Uhr für Sie da...

Schuhhaus Wolter GmbH Willy-Brandt-Platz 1

59174 Kamen Fon: 02307 / 26 00 40



# Reifen-Fachbetrieb HEINZ SCHOLZ

Schäferstraße 56  
59174 Kamen  
Tel. 0 23 07 / 7 21 32

**...wir machen Ihrem Auto Beine!**

## BLS

Bedachungsgesellschaft mbH

- Meisterbetrieb -

- Steildacharbeiten
- Flachdacharbeiten
- Bauklempnerei
- Fassadenarbeiten
- Balkonsanierung
- Reparaturdienst

Hemsack 26  
59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 7 45 76  
Fax: 0 23 07 / 7 23 76

**Wir beraten Sie gern:**  
**Karsten Bettermann**  
**Manfred Laufer**

## Bohde

G m b H  
über 125 Jahre

Hausrat • Geschenke • Glas und Porzellan • Eisenwaren •  
Werkzeuge

Schlüsseldienst • Rasenmäher Verkauf und Reparatur

Bahnhofstr. 52a  
59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 7 33 04

Stadt-Camerarius Johann Engelbert Schule in den Stadtrechnungen von 1707 mit folgendem Eintrag:

*„den 17ten Decembr. als wegen Geburt des Printzen von Oranien daß Freudenfest gehalten worden, seindt 5 tonnen Bier auffß Rahthauß gebracht, welche der Schützen Compagnie welche herauß gewesen und Freudenschüße gethan, zum besten gegeben worden. Vor jede tonne 1 Rthlr 15 St factum (?) 12 (Rthlr) 15 Stüber) und dabey praesentiret worden banquet vor 7 (Stüber)“*

Weiter notierte der Rechnungsführer, daß bei diesem Fest 2 Kannenkrüge zu je 13 Stüber und ein Krugdeckel von  $\frac{3}{4}$  Pfund zu 15 Stüber verloren gegangen waren. Wir sehen, daß es nicht zimperlich zugegangen ist bei diesem Freudengelage und die Schützen die Feiernmöglich-

keit genossen haben.

Der Schriftsteller Herrmann Mostar erzählt in seinem



*Der Großvater des Prinzen: König Friedrich I.*

höchst vergnüglich zu lesenden Buch „Weltgeschichte höchst privat“ von der Geburt des Prinzen

und seinem weiteren, leider traurigen Schicksal. Danach war König Friedrich sehr prunkliebend,

was er auch schon 1701 bei seiner Krönung bewiesen hatte. Bei der Proklamation seines Enkels zum Prinzen von Oranien habe der Großvater eine Unmenge von Kanonen dicht vor dem Schloß derart knallen lassen, daß das arme Kind zu Tode erschrocken sei, das „böse Wesen“

bekommen habe (was immer das gewesen sein mag) und verschieden sei. Mostars Darstellung ist

hier irreführend, denn zwar starb der kleine Erbprinz tatsächlich bereits ein halbes Jahr nach seiner Geburt, am 13. Mai 1708. Zum Prinzen von Oranien war er aber offensichtlich schon kurz nach seiner Geburt ausgerufen worden, was der oben wiedergegebene Eintrag in den Kamener Stadtrechnungen beweist.

Den betrübten Eltern, Friedrich Wilhelm und Sophie Dorothea, wurden jedoch noch mehr Kinder geschenkt, und den am 24. Januar 1712 geborenen Sohn ließen sie wieder auf den Namen Friedrich taufen. Er überlebte – es wurde wohl nicht mehr so laut geknallt – und wurde später einer der bekanntesten und bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte, nämlich Friedrich der Große, der „Alte Fritz“.

Literatur:  
Herrmann Mostar: Weltgeschichte höchst privat, Henry Goverts Verlag 1968  
Irmgard Hantsche, Preußen am Rhein, Verlag Pomp 2002  
Das Taschenlexikon, Brandenburgs Kurfürsten..., Edition Rieger 2005

Wolfgang Freese

### Silberkelle der Kamener Schützen aus dem Jahre 1860

Der Aufmerksamkeit eines Münsteraner Numismatikers verdankt das Museum der Stadt Kamen eine glänzende Neuerwerbung. Der Vorsitzende des Vereins der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete, Gerd Dethlefs, hatte in einem Antiquitätengeschäft eine Silberkelle mit dem Kamener Wappen aus dem Jahre 1860 entdeckt und sie nach Rücksprache mit Stadtarchivar Hans-Jürgen Kistner für das Kamener Museum

erworben. Anlässlich der Frühjahrstagung des Münzvereins im Kamener Haus der Stadtgeschichte übergab er sie an Bürgermeister Hermann Hupe. Wie sich herausstellte, handelt es sich bei dem



Inschrift: "Ehrenpreis des Schützenkönigs zu Camen d. 30. Juni 1860" und die Initialen J.G.K.

guten Stück um die Prämie des Kamener Bürgerschützen-Corps für seinen König Johann Gottfried Koepe, der 1860 den Vogel

abgeschossen hatte.

Johann Gottfried Koepe (1817-1899), ein Kamener Gastwirt, wurde noch im gleichen Jahr zum „Dirigenten“, d.h. zum Vorsitzenden seiner Schützen gewählt. Sein Grabstein ist auf dem alten Kamener Friedhof noch vorhanden.

Angefertigt hatte den Vorlegelöffel der Kamener

Goldschmied Ferdinand Hegmann (1820-1897). Hegmann, selbst Mitglied im Schützenvorstand, war von diesem mit der Anfertigung der Prämien für das Königspaar beauftragt worden. Dazu gehörten neben dem Löffel ein silberner Ordensstern für den König und ein Medaillon für die Königin. Auch für die Schützenfeste 1861, 1868 und zum Jubiläumsfest 1870 erhielt er einen entsprechenden Auftrag. Mit dieser Silberkelle sind jetzt noch Informationen über 13 Exemplare der jahrhundertealten „Löffeltradition“ in der Kamener Schützengeschichte überliefert.

Wolfgang Freese



Übergabe der Silberkelle an den Bürgermeister. V.l.: Gerd Dethlefs, Hermann Hupe, Hans-Jürgen Kistner

**HÄGER - Pokale**

Geschäftszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Samstag: 10.00-13.00 Uhr

Ostenmauer 6 59174 Kamen  
Telefon: 0 23 07 / 7 33 36 + 7 34 35 Fax: 7 33 23

**Trinkhalle  
Heinrich Hattebier**

Backwaren • Getränke • Belegte Brötchen  
Gebratene Koteletts + Frikadellen

Unnaer Straße 26a • 59174 Kamen • Telefon 7 43 51

Eine unserer Spezialitäten.

Festliche Frisuren mit dem passenden Make-up zu jeder Gelegenheit  
z.B. Schützenfeste, Hochzeiten, Abi-Bälle etc.

Unser erfahrenes Team erwartet Sie.

**Die  
Haarnadel**

Inh. E. Bittmann, B. Brüggemann  
Schulstraße 5  
59174 Kamen  
Tel. (0 23 07) 1 81 30  
www.diehaarnadel.de



*Autowäsche, die nicht unter die Haut geht.*

Kamen-Süd • Dortmunder Allee 16

Telefon 0 23 07 / 9 72 92 40

Auf dem Gelände Autohaus Stratemann

# POHLMANN Immobilien

Gerberweg 4 b  
59174 Kamen

Telefon (02307) 74025  
Telefax (02307) 71859

info@immobilien-pohlmann.de  
www.immobilien-pohlmann.de

Galerie

## Die Kinderkönigspaare ab 1967

1967	Burkhardt Seewald und Annemarie Pusch	1981	Jan Ebbinghaus und Sabine Mork	1995	Martin Szallnaß und Sandra Lütgebaucks
1969	Andreas Schultze und Heike Dönecke	1983	Stefan Bendel und Brit Gerdes	1997	Mathias Lange und Laura Stoltefuß
1971	Andreas Erger und Bettina Emde	1985	Tim Ebbinghaus und Silke Möcking	1999	Marco Hümmer und Diana Ross
1973	Gisbert Pätzold und Sabine Gerling	1987	Kai Schultebracks und Diana Schultebracks	2001	André Eckmann und Tamara Eckmann
1975	Uli Bachmann und Ellen Saarbeck	1989	Nico Reimer und Katrin Ashoff	2003	Katharina Knoblauch und Kevin Knoblauch
1977	Peter Lenz und Ulrike Jäger	1991	Markus Scholz und Manuela Szallnaß	2005	Kevin Knoblauch und Rabea Weißenberg
1979	Oliver Asche und Kirsten Malek	1993	Guido Mäke und Christiane Latzke		



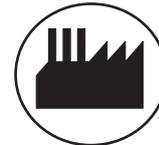
Unterhaltsreinigung



Baureinigung



Krankenhausreinigung



Industriereinigung

## Gebäudereinigung Udo Schoppa

Inh. Monika Seidel

Am Südhang 16 • 59192 Bergkamen • Telefon: 0 23 07 / 55 26 16 • Fax 0 23 07 / 55 26 17



Glasreinigung



Teppichreinigung



Fassadenreinigung  
& Denkmalpflege



Spezielle Leistungen

### Jungschütze Kevin: Vom Prinzgemahl zum Kinderkönig

Bei strahlendem Sommerwetter fand am 26. Mai 2005 – verbunden mit einem Regimentsbiwak - das Kinderschützenfest statt. Und strahlend präsentierte sich am Ende des Wettstreites um Kinderkönigsehren

Jahren sein, daß er von Kamens Bürgermeister Hermann Hupe höchstpersönlich in seine neue Würde eingesetzt wurde. Sein Kommentar zur Zeremonie: „Jetzt habe ich ganz schön Karriere gemacht.“ Zur Königin an seiner Seite erwähl-

mann und Mandy Hundertmark, die je einen Flügel mit nach Hause nehmen konnten. Daß die beteiligten



beigetragen hatte sicherlich, daß den Kindern noch mehr geboten wurde. Clown Pompitz sorgte für einige Lacher und am Schminke-



Jungen und Mädchen „nur“ mit Keulen werfen konnten und noch nicht schießen durften, tat der Begeisterung keinen Abbruch. Sie fanden es trotzdem toll. Dazu

tisch konnte sich der Schützennachwuchs den Spaß noch ins Gesicht malen lassen.

*Wolfgang Freese*

Kevin Knoblauch. Ihm gelang nach einem begeisternden Finale der entscheidende Wurf mit der Holzkeule. Nun war Kevin selber Kinderkönig, nachdem er in den letzten zwei Jahren seine Schwester, die Kinderkönigin Katharina, als „Prinzgemahl“ begleitet und damit etwas im Schatten gestanden hatte. Noch stolzer durfte er mit seinen 9

te er sich die 6jährige Rabea Weißenberg. Diese hatte auch schon Glück beim Keulenwerfen gehabt und sich den Reichsapfel des Holzadlers geholt. Erfolgreich beim Werfen waren auch Marvin Schluckebier, der das Zepter erwischte und beinahe selbst Kinderkönig geworden wäre, Fabian Kahlert, der die Krone abwarf, und André Eck-



Praxis für Logopädie

**Marion Schlappat**

Bergkamener Straße 40A - 59174 Kamen  
Tel. 0 23 07 / 23 41 61 - Fax 0 23 07 / 96 77 38  
E-Mail: LogoMSchlappat@aol.com

Wir machen auch Hausbesuche - Mo - Fr, Termine nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat

### Fachman für Daten-Netzwerke.

Achim



Meisterbetrieb:

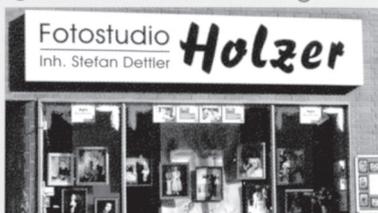
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Alarm- und Sprechanlagen
- Tor- und Rolladenantriebe
- Satellitenantennen
- Antennenbau
- Elektroheizungen

Gartenplatz 20 • 59174 Kamen  
Tel.: 0 23 07 / 1 31 46

### Fotostudio **Holzer**

Studio, Handel, Digitale Bildbearbeitung

Bahnhofstraße 49  
59174 Kamen  
Tel.: (02307) 7 54 28  
Fax: (02307) 79 78 18



# BRINKHOFF'S

PREMIUM PILSENER

*No.1*



## Schützen- und Heimathaus

### Novak Plavsic

## Restaurant und Steakhaus

Fremdenzimmer • 5 Kegelbahnen

An der Schützenheide 17 • 59192 Bergkamen

Telefon 0 23 07 / 24 24 11

Öffnungszeiten (auch an Feiertagen):

Mo.-Fr. 15.00 - 1.00 Uhr • Sa./So. 11.00 - 1.00 Uhr

## *Hans-Josef I. und Karin I.: Sportlich und elegant*

Würde man eine Umfrage darüber starten, welche Spiele oder Vergnügungen wohl den größten Nervenkitzel hervorrufen, da würden im heutigen Medien- und Computerzeitalter sicherlich Sportereignisse, wie ein Fußballspiel, oder eines der zahlreichen Computerspiele sicherlich auf den ersten Plätzen zu finden sein. Daß aber der Endkampf um die Schützenkönigswürde im Schützenverein Kamen ebenso spannend und dramatisch sein kann, das wissen alle Zuschauer, die am 19. Juni 2004 in der Schützenheide dieses Ereignis miterlebten und dabei waren, als sich mit dem 634. Schuß auf den Adler „Manfred“ die Spannung



unter Jubelrufen für den glücklichen Schützen entlud und Hans-Josef Wolter auf den Schultern seiner Schützenkameraden dem Publikum als neuer Kamener Schützenkönig präsentiert wurde. Zur Königin an seiner Seite wählte Hans-Josef I., von den Schüt-

zen und seinen Freunden gemäß hiesigem Brauch kurz „Jupp“ genannt, natürlich seine Frau Karin, die ebenfalls als erste dieses Namens in die Annalen des Schützenvereins eingehen wird. Beide sind durch ihr Familienunternehmen, das Schuhhaus und Sportgeschäft Wolter,

bestens in unserer Vaterstadt bekannt. Doch möchten wir traditionsgemäß unser Königspaar unserem Publikum noch etwas näher vorstellen.

Um die beiden nach besonders hervorstechenden Eigenschaften zu charakterisieren, geriet dem Chronisten fast spontan die Sportlichkeit, natürliche Eleganz und Herzlichkeit in das Blickfeld, mit der Hans-Josef und Karin Wolter den Schützenverein

Kamen repräsentieren, und das war für alle Festteilnehmer bereits beim Vogelschießen und bei der Königsproklamation wahrzunehmen, wobei die Sportlichkeit der beiden nicht nur den physischen Sinn sondern auch den Aspekt umfaßt, den man im „Neudeutschen“

# **INTERSPORT**®

## **IHR SPORTHAUS IN KAMEN**

# **W O L T E R**

## **KAMEN, FUSSGÄNGERZONE**

**MO. - FR. 09.00 BIS 18.30 UHR**

**SA. 09.30 BIS 14.00 UHR**

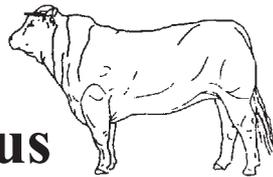
**TEL. 02307 / 21 00 15**

gewöhnlich mit „Fair play“ umschreibt. König „Jupp“, Jahrgang 1937, ist ein echter Kamerader Junge. Auch sein Vater Hans war Mitglied im Schützenverein. Beim Vogelschießen im Jubiläumsjahr 1970 war es dann der damalige Oberst Karl Ebbinghaus, der gemeinsam mit dem Vater den jungen Hans-Josef überzeugen konnte, ebenfalls in das Schützenregiment einzutreten. Seit 1989 gehören er und Gattin Karin der IV. Kompanie an. Doch aktiv wurde Hans-Josef Wolter erst 1997, als er von Schützenkameraden, die mit ihm durch den Skisport verbunden waren, überzeugt werden konnte, doch auch den grünen Rock anzuziehen. Damit

begann dann auch eine rasche Schützenkarriere. Bereits seit September 1998 Stellvertreter von Kompaniechef Werner Mast, folgte schon im Februar 1999 durch die Generalversammlung des Vereins seine Wahl zum 2. Vereinsvorsitzenden. Noch im gleichen Jahr war er nach dem Brand der Schützenheide zu vollem Einsatz gefordert und brachte seine Fähigkeiten und seinen Sachverstand im Bauausschuß zum Wiederaufbau der Schützenheide ein. Bei den Vogelschießen 1998 und 2002 sahen ihn seine Schützenbrüder schon als heimlichen Aspiranten für den Schützenkönigsthron, aber Hans-Josef Wolter wehrte mit großer Be-



## Fleischerei Ebbinghaus



### Feinkost-Service

Ihr Spezialist für Fleischwaren  
Wir kaufen unser Schlachtvieh bei  
Bauer Korte

#### Wurstwaren

natürlich aus eig. Herstellung.  
Über 30 verschiedene Grillspezialitäten

#### Salate

30 verschiedene Salate ohne Konservier.  
aus eig. Herstellung.

#### Käse

über 80 versch. Käseprodukte davon  
viele aus Rohmilch hergestellt.

#### Feinkost

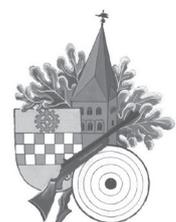
erlesene Weine, Spirituosen, Fisch,  
Konfitüren etc.

Weststr. 17, Tel. 0 23 07 / 10184

stimmtheit ab: „Das passiert mir nie im Leben!“ Wir konnten nur zwei Jahre später feststellen, daß die prophetische Gabe nicht zu seinen hervorragenden Eigenschaften gehört. Neben dem Hobby Schützenverein frönt unser König seit Jahren erfolgreich verschiedenen Sportarten. Ganz besonders hervorzuheben ist seine Wintersportbegeisterung. Seit 1967 hat er erfolgreich elf Mal in Schweden am „Vasa-Lauf“ teilgenommen, einem Ski-Langlauf, der über eine Distanz von 90 km geht. Als Höhepunkt seines sportlichen Lebens betrachtet Hans-Josef Wolter seine Teilnahme als 60jähriger an einer Trekking-Tour in Nepal, bei der er den 6250 m hohen Pik Island bezwang. Bei dieser Liebe zum Sport ist es schon fast selbstverständlich, daß er seit über 50 Jahren dem VfL Kamen angehört

und im Beirat dieses Vereins mitwirkt. Gattin und Mitregentin Karin teilt die sportlichen Interessen ihres Mannes. Aus Oberschlesien stammend, hatte sie es 1959 nach Kamen verschlagen. Nach der Heirat wirkte sie im Wolter'schen Familienbetrieb mit. 1989 fand auch sie den Weg als Mitglied zu den Schützen. Hans-Josef und Karin Wolter haben den Schützenverein in hervorragender Weise repräsentiert und sich Dank und Anerkennung ihrer Schützenkameraden erworben. Am 12. August werden sie ihre Würde den glücklichen Nachfolgern übergeben.

Wolfgang Freese



### *Fahnenweihe: Treue zur Fahne heißt Treue zum Verein*

**S**amstag, der 22. April 2006 war ein großer Tag in der Geschichte des Kamener Schützenregimentes. Mit einem feierlichen Festakt in der Schützenheide wurden unsere 2 von Grund auf restaurierten Traditionsfahnen neu geweiht und wieder in Dienst gestellt. Dieses Ereignis soll der Anlaß sein, auf die Geschichte der Fahne und speziell der Fahnen unseres Schützenvereines einzugehen.

Eine Fahne ist stets ein nur einmalig existierendes Stoffstück, das mit ein- oder mehrfarbigen heraldischen Figuren oder besonderen bildlichen Darstellungen versehen ist, die symbolische Bedeutung haben. Die ersten Fahnen aus Tuch in Europa wurden in der römischen Armee als Feldzeichen verwendet.

Das heißt, sie dienten als Richtungszeichen und Sammelpunkt für die Kämpfer. Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts

ten Leuten bewacht und getragen (Fahnenoffiziere, Fähnriche). Im Krieg galt die Verteidigung der Fahne, auch unter

gen die Sitte, eine Fahne zu führen und ihr eine besondere einigende, die gesamte Körperschaft repräsentierende Symbolik zuzuerkennen. So ist es bis heute geblieben und bei Vorbeimärschen, z.B. bei den Schützenfesten, gilt ihr ein ehrenvoller Gruß.

Von der ältesten Fahne des Schützenvereines Kamen aus dem Jahre 1820 wissen wir nur aus späteren Aufzeichnungen und Erwähnungen. Als 1885 und 1891 den beiden Bataillonen unseres Regimentes je eine eigene Fahne gestiftet wurde,

war auch der Anlaß dafür die Unbrauchbarkeit der alten, ersten Fahne. Es dauerte bis 1956, daß auch diese beiden Fahnen so vom Zahn der Zeit benagt worden waren,



Photo: Torsten Weißner

wurde es in den Heeren üblich, die Fahnen mit gestickten Inschriften zu verzieren und sogenannte Fahnenbänder anzubringen. Die Fahnen wurden von ausgesuch-

Aufopferung des eigenen Lebens, als höchste soldatische Pflicht. Im 19. Jahrhundert übernahmen auch die entstehenden Vereine und Studentenverbindun-

**PHOTO SHOP**

**BISDORF**

**Bei uns ist der Kunde König**

- Analoge und Digitale Kameras
- Kamera Zubehör
- Reparaturen
- Pass- und Bewerbungsbilder
- Hochzeits- und Studiofotografie
- Erotische Fotografie
- Qualitätsfotos
- Foto - Stundenservice
- Individuelle Passepartout - Anfertigung

---

Willy-Brandt-Platz 3 • 59174 Kamen • Tel.: 02307/13043



Bei uns versteht man sich!

Middendorf

Wieder gut HÖREN

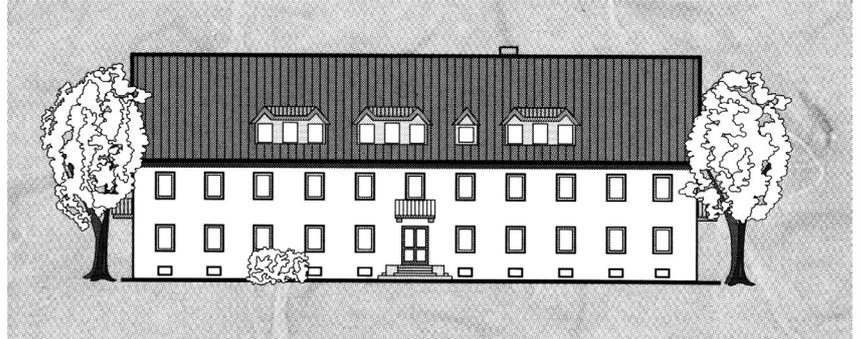
Wir helfen mit einem breit gefächerten Angebot!

Excellenter Service für Sie - auch wenn Sie Ihr Gerät nicht bei uns gekauft haben.

Bahnhofstraße 56  
59174 Kamen  
Telefon 0 23 07 / 92 34 34



# HAUS CHRISTOPHORUS

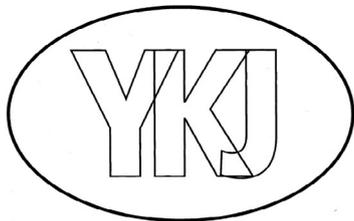


Senioren- und Langzeitpflegeheim



## Klaus Jablonski

Häusliche Kranken- und  
Altenpflege Kamen



## Krankentransport Jablonski

In Kamen und Umgebung

Klaus Jablonski, Häusliche Kranken- und Altenpflege,  
Haus Christophorus & Krankentransport

Am Schwimmbad 6 • 59174 Kamen

Telefax 0 23 07 / 9 24 25 69

**Zentral-Ruf Kamen**

**Tel. 0 23 07 / 92 42 50**

Unsere Mitarbeiter sind für Sie in  
Kamen, Kamen-Heeren, Kamen-Methler, Bönen, Unna,  
Unna-Königsborn, Unna-Massen, Bergkamen und Hamm  
immer erreichbar.

**7 Tage in der Woche - 24 Stunden am Tag!**

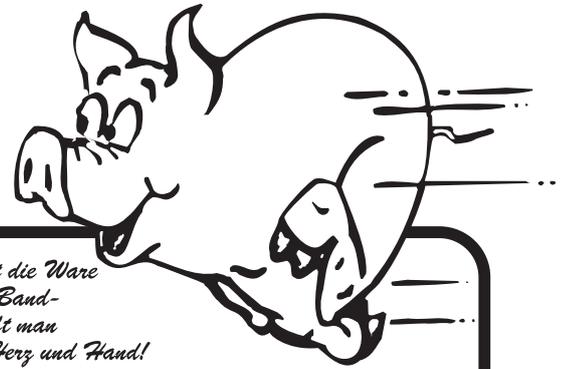
Bereitschaftsdienst

# Uhren schmuck optik



**frank bücher**  
 pröbstingstraße 23-25 59174 kamen-heeren

Fon: +49 / 23 07 / 49 08 61-62-63 fax: +49 / 23 07 / 49 08 69  
 e-mail: optik-buecher@t-online.de internet: www.optik-buecher.de



*Hier läuft die Ware  
 nicht vom Band-  
 hier schafft man  
 noch mit Herz und Hand!*

Fleischer-Fachgeschäft

**Guido Radtke**

59174 KAMEN - Bahnhofstr. 4  
 Tel: 0 23 07-1 03 77 - Fax: 0 23 07- 23 61 15

daß man deshalb eine neue Fahne mit neuen heimatverbundenen Darstellungen anfertigen ließ und in Gebrauch nahm. Fast genau 50 Jahre würde es dauern, bis unsere traditionsreiche Schützenheide wieder der Schauplatz einer Fahnenweihe sein würde.

Die zunehmende Materialermüdung auch dieser Fahne und eine günstige Gelegenheit, eine zeitgemäße Restaurationstechnik kennenzulernen, bewog den Vorstand dazu, die beiden alten Traditions-Bataillonsfahnen wieder aufarbeiten zu lassen. Dabei wurden soweit möglich die aus den alten Fahnen herausgetrennten und zum Teil ausgebesserten Bild- und Schriftelemente auf neuen Grundstoff angestickt und ansonsten originalgetreu ergänzt.

Nun zurück zum Tag der Weihe der restaurierten Fahnen.

Zu Beginn des Festaktes wurden unter Führung von Fahnenoffizier Manfred Scholz die neu zu Weihenden Fahnen von Werner Mast und Bruno Lanowski, und die Regimentsfahne von Marcel Scholz unter den Klängen

und aufgestellt.

Der 1. Vorsitzende Dieter Grundmann begrüßte die Fahnenabordnungen der mit uns befreundeten Schützenvereine aus Methler, Südkamen, Overberge, Ostfeldmark-Overberge,

den Bürgermeister von Kamen und Bergkamen, Günter Stahlhut und Marco Morten Pufke, den Bürgermeister von Unkel, Gerd Hausen nebst Gattin Bernadette, den Vorsitzenden des Schützenkreises Unna-Kamen, Jürgen Buschkühl, den

Kreiskönig Ottis Pardue mit einer Abordnung seines Heimatschützenvereins Frohsinn 07 Werne und die Trägerin des Ordens „Kömscher Bleier“, Thea von Barany. Besonders willkommen hieß er auch Pfarrer Andreas Dietrich von der evangelischen Kirchengemeinde und den Pfarrverwalter Vikar Frank Wecker von der katholischen Kirchengemeinde sowie natürlich unser amtierendes Königspaar, Hans-Josef I. und Karin I. Wolter, und den Ehrenvorsitzenden Albert Höpner.

Pfarrer Dietrich freute sich in seiner Ansprache, daß von den Schützen für die Fahnenweihe ein christlich kirchliches Wort und der Segen Gottes gewünscht worden



Photo: Torsten Weißner

eines vom Posaunenchor der evangelischen Gemeinde unter Friedhelm Schmidt intonierten Bläserstücks den angetretenen Schützen präsentiert und auf ihre Ehrenplätze zu Seiten des provisorischen Altars getragen

Holzwickede, Bergkamen, Weddinghofen und Königsborn, der Märker Schützengemeinschaft, des Knappenvereins „Kameradschaftliche Eintracht“ und des Roten Kreuzes sowie als Ehrengäste die stellvertreten-

## Wir schaffen Lebensräume



**Banscherus**  
Naturnahe  
Gartengestaltung

Planen  
Bauen  
Pflegen

- Natursteinpflasterung
- Bruchsteinmauern
- Teiche und Wasserspiele
- Bepflanzungen
- Pergolen u. Holzdecks
- Zäune
- Trockenstandorte
- Blumenwiesen
- Baum- u. Strauchschnitt
- Pflegemaßnahmen
- Naturschutzmaßnahmen

Stockumer  
Dorfstraße 15  
59427 Unna-  
Stockum  
Tel. 0 23 08 /  
20 41  
Fax 0 23 08 /  
12 03 25

sei. Mit Bezug auf die Darstellungen auf den Schützenfahnen wies er auf die Bedeutung der Bestandteile des Namens „Bürger-Schützen-Verein“ hin, stellte sie in einen Zusammenhang mit den dargestellten Symbolen und konstatierte das Bekenntnis des Vereins zu ihnen und ihrem Sinngehalt. Erfreulich fand er auch, daß das heutige Logo der Kamener Schützen das Stadtwappen und die Schießscheibe nebst Gewehr mit dem schiefen Turm verbindet. Das besage, daß Christentum und Bürgertum zusammengehörten und Kirche und Gesellschaft miteinander verknüpft seien. Mit den Wünschen für Gottes Segen beschloß er seine Festrede.

Oberst Karl Heinz Möcking ging in seiner kurzen Ansprache noch einmal auf Bedeutung von Fahnen als Orientierungs- und Sammelpunkte für die Menschen aller Zeiten und das Erfordernis der Treue zur Fahne ein und erinnerte daran, daß die beiden Fahnen 1885 und 1891 von Frauen und Jungfrauen aus Kamens Bürgerschaft gestiftet und dem Verein übergeben worden seien. „Diese beiden Unikate sind für die Kamener Schützen von unschätzbarem Wert. Wir freuen uns, daß Sie an der Fahnenweihe teilnehmen und ihr durch Ihre Anwesenheit einen festlichen Rahmen geben“ dankte er allen anwesenden

Schützen und interessierten Gästen.

Vikar Wecker übernahm dann die kirchliche Weihe der beiden Fahnen, übrigens zum ersten Mal in der Geschichte unserer Fahnenweihen.

Nach einem von Wolfgang Freese vorgelesenen Gedicht zur Fahnenweihe von Bernhard Degen, vereinigten sich nach traditionellem Brauch alle anwesenden Fahnen mit den beiden „Neulingen“ und übertrugen ihnen so symbolisch Kraft und Fähigkeit, Kameradschaft und Freundschaft zu bewirken und zu fördern.

Die feierlichen Gesänge und die passende Bläserbegleitung des Posauenchores umrahmten den Festakt. Auch das

freundliche Wetter trug zur weihvollen Stimmung bei.

Die Ehrengäste und die Vertreter der erschienenen Vereine bekundeten anschließend in Grußworten ihre Verbundenheit mit dem Schützenwesen und speziell mit dem Kamener Schützenverein und überreichten Ehrengeschenke, Fahnennägel und Fahnenbänder.

Allen Teilnehmern und Anwesenden dürfte dieser Tag als ein besonders denkwürdiger Ehrentag in der Geschichte unseres Regiments in Erinnerung bleiben.

*Wolfgang Freese*

## Der Name, der für Frische und Geschmack steht!

„Ihre Fleischerei“

**Flechsigg**

Und gemeinsam mit NEULAND leisten Sie einen konkreten Beitrag zum Tier- und Umweltschutz



FLEISCHFACHGESCHÄFT  
**Flechsigg**

Oststraße 17 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07/ 1 02 85

Schulstraße 48 • 59192 Bergkamen-Weddinghofen • Tel.: 0 23 07/ 6 06 13

e-mail: flechsiggmbh@t-online.de • Internet: www.Flechsigg-Kamen.de

### Vogeltaufe 2004: „Manni“ Taufpate für Vogel „Manfred“

Wer schießt den Vogel ab? Diese Frage ist im deutschen Sprachschatz seit langem eine beliebte und oft benutzte Redewendung. Stellen wir Schützen diese Frage, so ist die Antwort natürlich der Name des neuen Schützenkönigs. Die Frage aber, auf wen schießen die Bewerber um höchste Schützenehren, wird bei der Vogeltaufe geklärt. Diese Sitte hat seit einigen Jahrzehnten das Schützenbrauchtum bereichert. Kamens jeweilige Königin genießt das Privileg, den Namen für den Schützenadler auszuwählen. Bis zum Taufakt ist er ein streng gehütetes Geheimnis.

Gelüftet wurde es am 28. Mai bei der Vogeltaufe in der Schießhalle auf der Schützenheide. „Manfred“ hieß der imposante,

ne Bachmann Kamens Altbürgermeister Manfred Erdtmann auserkoren, der diese Ehre hocherfreut annahm. Beim

der Frauengruppe, habe in seiner langen Amtszeit als Bürgermeister sehr viel für unsere Heimatstadt getan und immer ein offenes Ohr für die Schützen gehabt. Manfred bedeutet Mann des Friedens, und so konnte Königin Mary, an den Taufpaten gewandt, denn auch hoffen:



„Lieber Manfred, mit Dir als Namenspatron für unseren majestätischen Adler möge dieses Schützenfest für Friede, Harmonie und kameradschaftliches Miteinander stehen. Wir hoffen, daß Du noch viele Jahre hier in unserem Kreis verbringst.“

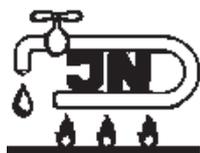
aus stabilem Pflaumenholz gefertigte Schützenadler, auf den die Kamener Schützen am 19. Juni anlegen würden. Und zum Paten hatte sich die amtierende Kamener Schützenkönigin Marian-

Taufakt, den die Königin traditionsgemäß mit einer Sektdusche vornahm, begründete Marianne Bachmann ihre Wahl. Manfred Erdtmann, selbst Mitglied in Kamens ältestem Verein und „Ehrenjungfrau“

Für das Vogelschießen wünschte sie den Schützen einen schönen, fairen und spannenden Wettkampf. Sie schloß ihre Taufrede mit der Hoffnung, daß der neue Schützenkönig genauso viel Spaß und Freude an

Wärme kommt von innen, die Heiztechnik von uns

**Neumann GmbH**  
Sanitär & Heizung



GAS-, WASSER-, HEIZUNGSANLAGEN, BAUKLEMPNEREI

Ihr Fachbetrieb für  
Moderne Bäder  
Moderne Heizungstechnik  
Moderne Solartechnik  
Moderne Bauklempnerei

59174 Kamen, Hemsack 37a  
Telefon: 0 23 07 / 92 31 83  
Privat: Kamen-Methler  
Einsteinstraße 26  
Telefon: 0 23 07 / 32 12  
Telefax: 0 23 07 / 92 31 84



## Apotheke am Kämertor

Apotheker  
Christoph Kalfhaus

Adenauerstr. 16 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07/ 1 51 39

KAMENER  
STADTHALLE



Kongresse  
Tagungen  
Seminare  
Präsentationen  
Messen  
Ausstellungen  
Events und Feiern

Rathausplatz 2/4  
59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 1 48 - 60 00

Fax: 0 23 07 / 1 48 - 60 10

[www.stadthalle-kamen.de](http://www.stadthalle-kamen.de)

*Sie planen - wir gestalten*

**Königsball des Schützenvereines Kamen von 1820 e.V.  
am 27. Oktober 2007**

der gemeinsamen Schützensache haben werde, wie sie und König Norbert es gehabt hätten.

Nach der Taufe gab es ein Novum in der Geschichte der Kamener Vogeltaufen. Taufpate Manfred Erdtmann übernahm die „Ehrenwache“ für sein Patenkind bis zur Ausstellung im Sportgeschäft Wolter. Der Vogel erhielt ein provisorisches

Domizil in seiner einbruchssicheren „Altbürgermeisterkarosse“. Für diese „Wächterehre“ bedankte sich der Pate bei den Schützen mit einer namhaften Spende edlen Gerstensaftes.

Vor Beginn der Taufhandlung hatte Oberst Karl Heinz Möcking in der vollbesetzten Schießhalle die Ehrengäste begrüßt, u.a. Bürgermeister Her-

mann Hupe mit Gattin Sigrid und natürlich den Vogelbauer Karl Heinz Blaschke mit Gattin. „Unser Vogelbauer baut die schönsten Schützenvögel im Kreis Unna!“ lobte Möcking den hölzernen Adler aus Blaschkes Meisterhand.

Nach dieser so erinnerungswürdigen Taufe blieb die Schützenfamilie noch in gemütlichem

Kreis beisammen, nicht ohne ausgiebig zu spekulieren, wer denn wohl zu den Anwärtern auf den Kamener Schützenthron gehöre. Die Vorfestfreude und Spannung unter uns Schützen und Schützinnen steigerte sich dann auch bis zum Festbeginn nun von Tag zu Tag.

*Wolfgang Freese*

**mäx**

IHR  
FACHMARKT  
IM  
KAMEN KARREE

Bodenbeläge - Teppiche  
Tapeten - Farben  
Gardinen - Sonnenschutz  
Bettwaren - Badtex

Kemmer GmbH & Co.KG  
Kamen Karree 4  
59174 Kamen  
02307 - 97212 - 0

IHR HOLZFACHHÄNDLER IN KAMEN



**SCHENKMANN**  
**HOLZ FACHMARKT**

59174 Kamen · Borsigstrasse 8-10 · Tel. (02307) 7 31 15

TÜREN · PANELEN · PROFILBRETTEN · SCHNITTHOLZ



*Ein dreifaches Horrido dem*

**Schützenverein Kamen 1820 e.V.  
zum Schützenfest 2006**



**Märker Schützengemeinschaft 1994 e.V. Dortmund Aplerbeck**

### *Schützenfest 2004: Bewährtes erhalten – Neues gestalten*

Für die Gestaltung des Schützenfestes haben wir Kamener Schützen ein Grundkonzept. Selbstverständlich ist, daß die bewährten Elemente, die

bensgefühl angesprochen wird. Ein besonderes Augenmerk gilt unserer Jugend, und so war es 2004 an der Zeit, die Festfolge etwas umzustellen und ein

bildet der Gala-Appell am Mittwochabend. Er ist unverzichtbar, denn er ist die große Gelegenheit für den Oberst, das Regiment zu mustern, die Festbegeisterung fest-

Schießhalle in der Schützenheide, in der Oberst Karl Heinz Möcking die zahlreich in festlicher Schützenkleidung erschienenen Vereinsmitglieder begrüßen konnte, an der Spitze natürlich das noch amtierende Königspaar Norbert I. und Marianne III. Bachmann.

Unter den Gästen war besonders Jürgen Buschkühl hervorzuheben, der Vorsitzende des Schützenkreises Unna-Kamen im Westfälischen Schützenbund, der die Ehrungen vornahm.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Rudi Wegner. Lange Jahre leitete er die Vogelschießen des Vereins als verantwortlicher Schießmeister. Besonders aktiv war er auch in seiner 3. Kompanie. Für seine Verdienste erhielt er die Kölner Medaille, die der Westfälische Schützenbund verdienten älteren Vereinsmitgliedern verleiht. Jürgen Buschkühl oblag es auch, Ferdinand Potocki und Jörg Schluckebier mit der Ehrenna-



*Gala-Appell: Hat der Oberst da bunte Socken gesehen?*

sich im Laufe der mittlerweile 186 Jahre währenden Vereinsgeschichte herausgebildet haben, wesentlich den Ablauf des Festes bestimmen. Aber zu allen Zeiten hat es der Verein verstanden, meist behutsam auch Einflüsse der jeweiligen Zeit mit ihren Vorlieben und Moden in die Überlegungen zur Festgestaltung zu berücksichtigen. Auf der anderen Seite sind auch Sitten und Gebräuche getilgt worden, wenn sie unpassend wurden oder sich überlebt hatten.

Wichtig, ja überlebenswichtig ist es für uns Schützen, daß unsere Feste für alle Teile unserer Bürgerschaft, ob jung, ob alt, ob Mann oder Frau, attraktiv sind und ihr Le-

neues Element einzufügen. So wurde der Festdonnerstag nun an Stelle des Freitags der Tag des Großen Zapfenstreiches zur Verabschiedung des amtierenden Königspaares. Dafür gehörte der Freitag erstmalig ausschließlich den modernen Musik- und Unterhaltungsformen, und der früher übliche Dorfabend am Montag konnte entfallen.

#### **Gala am Mittwoch**

Die Neuerungen erwiesen sich als sehr erfolgreich, doch berichten wir der Reihe nach.

Die traditionelle Eröffnungsveranstaltung des Schützenfestes

und Schützinnen zu bedanken für deren Einsatz und Mitarbeit bei den Vereinsaktivitäten. So war es auch 2004. Schauplatz war die



*Unsere Damen im Fackelschein: Der Zapfenstreich*

del des WSB zu dekorieren.

Unser 1. Vorsitzender Dieter Grundmann übernahm es dann, Noch-König Norbert Bachmann die goldene Vereinsnadel zu überreichen. Ebenfalls mit der goldenen Vereinsnadel ehrte er Jochen Trautwein, in den 60er und 70er Jahren 1. Geschäftsführer und 1. Schatzmeister des Vereins, für 40jährige Mitgliedschaft. Ein kulinarisches Präsent erhielt Peter Hollendung für seinen langjährigen Einsatz bei der Erstellung der Festzeitschrift. Einen besonderen Dank sprach er dem Wirtsehepaar Dragana und Nowak Plavsic für das hervorragende Gulaschessen des Abends aus. Schließlich nahm Oberst Karl Heinz Möcking noch zahlreiche Beförderungen vor, unter anderen wurden

Gelungene Überraschungen hatte noch König Norbert Bachmann parat. Er präsentierte dem Regiment einen funkelneuen Pokal für den Königstrunk, der dann bei der kommenden Königsproklamation zum ersten Male zum Einsatz kam. Der alte, vom Königspaar des Jahres 1961, August Wilhelm und Ruth Hofmeister, gestiftete



*Die Majestät, der König lebe hoch!*

sich König Norbert bei Oberst Karl Heinz Möcking für dessen Einsatzfreude und erfolgreiche Regimentsführung.

Das gemeinsam gesungene Regimentslied beendete den offiziellen Teil des Abends, dem noch ein paar heitere Stunden im Schützenkreis folgten.

dann vor Einbruch der Dunkelheit der Fackelzug durch die Stadt zum Koppelteich marschierte. Der Spielmannszug Sandbochum und das Blasorchester Westfalenecho brachten dort in stimmungsvoller Atmosphäre den Großen Zapfenstreich zu Ehren des scheidenden Königspaares zu Gehör, und Oberst Karl Heinz Möcking lud die Kamener Bevölkerung ein, das Fest mit uns zu feiern. Dazu hätten wir uns ein etwas größeres Publikum gewünscht, aber vielleicht wird es beim diesjährigen Fest besser.

### **Die Heide bebt**

Am Freitag gab es dann im Zelt in der Schützenheide für die Jugend und für die Junggebliebenen eine „Dance ‘n Fun Party“ unter dem Motto: „Die Schützenheide bebt“. Die Band „Birdie“ entführte die massenhaft erschienenen Zuhörer in eine „rockige Zeitreise“ in die 60er und 70er Jahre und erzeugte damit eine Super-Stimmung. Live-Musik mit fünfstimmigem Männergesang a capella und in Kombina-



*Das neue Königspaar der „Alten“ und das „alte“ Königspaar der Jugend*

der Kompanieführer der 1. Kompanie, Reiner Seidel, und der Kompanieführer der 3. Kompanie, Rainer Eckmann, zum Hauptmann ernannt.

Pokal zeigte inzwischen deutliche Gebrauchsspuren. Er erhielt einen Ehrenplatz in der Schauvitrine des Vereins. Mit einem Großphoto von der Polonaise 2002 bedankte

der Donnerstag der Tag des Großen Zapfenstreiches. König Norbert und Königin Mary hatten das Regiment zu einem Umtrunk an der Danziger Straße eingeladen, bevor

tion mit rockigen Gitarren und Drums ließen musikalische Höhepunkte der letzten 40 Jahre Rockgeschichte wieder aufleben. Der starke Besucherandrang und die überschäumende Begeisterung zeigten dem Vorstand und den Planern des Abends, daß sie mit dieser Neuerung in der Festgestaltung einen Glücksgriff getan hatten, der sicherlich Bestand haben wird. Fortsetzung in diesem Jahr!

### Der Tag des Adlers

Der 19. Juni, der Tag des Vogelschießens war für viele Schützen und

für eine große Freundes- und Gästeschar wieder einmal der Höhepunkt des Schützenfestes. Der Hauptgrund war auch dieses Mal das Vogelschießen mit einem äußerst spannenden Endkampf um die Reste von Adler „Manfred“. Am Anfang des Ereignisreigens in der Schützenheide stand traditionsgemäß der oekumenische Gottesdienst im Festzelt, bei dem die Geistlichen der beiden christlichen Konfessionen

der Schützenschar Besinnliches mit auf den Weg durch das Fest gaben. Im Anschluß daran dekorierte Oberst Karl Heinz Möcking

den Kamener Stadtarchivar Hans-Jürgen Kistner mit unserem Vereinsorden „Kömscher Bleier“. Doch davon an anderer Stelle in diesem Festheft mehr. Noch-König Norbert eröffnete mit dem ersten Ehrenschuß auf „Manfred“ den Wettkampf um die höchste Schützenwürde. Auch Bürgermeister Hermann Hupe und sein Vorgänger und Vogel-Namensgeber Manfred Erdtmann nahmen den Adler ehrenhalber ins Visier. Der Ehrgeiz der Schützenbrüder und -schwestern richtete sich dann nach alter Sitte auf den Abschluß



Die Polonaise am Festsonntag

der sogenannten Insignien. Erst mit dem 100. Schuß pflückte Michael Knoblauch den Reichsapfel, und noch 92



„Die Heide bebte!“

Schuß waren nötig, bevor Manfred Scholz dem Vogel das Zepter entriß. Mit dem 222. Schuß stutzte Karl-Heinz Lütgebaucks

Den letzten Schuß auf den rechten Flügel gab mit Nr. 304 Bruno Lanowski ab. Ein spannender Endkampf schloß sich

an. Noch sieben wackere Schützen versammelten sich an der Vogelstange: Bernd Werner, Christian Langhorst, Michael Knoblauch, Hans-Josef Wolter, Jochen Schultebrucks, Klaus Gube und Zülküf Sönmez stritten um Königsehren. Ein Schuß von Jochen Schultebrucks spaltete den stattlichen Rest des Vogels so treffsicher in zwei Hälften, daß das Publikum schon ansetzte dem neuen

den linken Flügel. Neuer Kronprinz und damit Stellvertreter des neuen Königs wurde mit dem 232. Schuß Klaus Gube.

Schützenkönig zuzujubeln. Er hätte damit nach 1994 zum zweiten Mal den Vogel abgeschossen. Mit dem 630. Schuß war es

### Die gemütliche Schönheitsfarm für Körper, Geist und Seele.

Genießen Sie die herzliche Atmosphäre, das schöne Ambiente und die Behaglichkeit bei uns.



Wellness von Kopf bis Fuß (Gesamtdauer ca. 2 ¼ Std., 70,- €)  
1 Std. Ganzkörper-Relaxmassage (Gesamtdauer ca. 1 ¾ Std., nur 39,- €)  
Weitere Wellness-Angebote auf unserer Homepage

### Tagesschönheitsfarm Helga Geßner

Weststr. 69, 59174 Kamen, Tel. 02307-13344  
www.tagesschoenheitsfarm.de

## Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb Jürgen Amlang



Reparaturen aller Fabrikate  
Jeden Mo. TÜV-Abnahme!  
59174 Kamen • Unnaer Straße 11  
Tel. & Fax (0 23 07) 7 45 50

# Armin Timmler

ING. HOLZBAU - ZIMMEREI - BAUSCHREINEREI



KAMEN • SCHÄFERSTRASSE 48  
Postfach 1663 • Telefon (0 23 07) 76 47 - 48

an Zülküf Sönmez, den Rumpf des Adlers arg erzittern zu lassen. Danach griff Hans-Josef Wolter zum Gewehr, und nach zwei Schüssen baumelte der Vogelrest so lose an der Stange, daß das Publikum ihn zu einem weiteren Schuß anfeuerte. „Jupp“ Wolter ließ sich nicht lange bitten, und mit dem 634. Schuß beendete er den spannenden Endkampf. Auf den Schultern seiner Schützenkameraden präsentierte er sich mit der mächtigen Holztrophäe, die er soeben abgeschossen hatte, als neuer König den begeisterten Zuschauern.

## Regentschaftsantritt

Bevor die offizielle Königsproklamation statt-

fand, die durch Oberst Karl Heinz Möcking und Bürgermeister Hermann Hupe vollzogen wurde, galt es für die frischgebackene Majestät als quasi erste Amtshandlung, sich eine Königin zu wählen und den Hofstaat zusammenzustellen, der in den nächsten zwei Jahren das Königspaar begleiten sollte. Natürlich war sofort klar, daß sich Hans-Josef I. seine Gattin Karin zur Mitregentin erküren würde. In seinen Hofstaat berief der neue Schützenkönig den Kronprinzen Klaus Gube nebst Gattin Astrid, das Ex-Königspaar Norbert und Marianne Bachmann, Wolfgang und Annelie Freese, Ulrich und Dora Helpenstein, Michael und Kerstin Knoblauch, Bruno und Anneliese

Lanowski, Werner und Heidi Mast, Ferdinand und Helga Potocki, Manfred und Ursula Scholz, Zülküf Sönmez und Brunhilde Gottwald sowie Bernd und Ulla Werner. Das Amt des Hofmarschalls übernahm wieder Wolfgang Freese, Königsadjutanten blieben Jörg Schluckebier und Markus Scholz. Der Schützenball mit der Sunshine Band beschloß den ereignisreichen Tag.

## Der Festsonntag

Der Sonntag des Festes präsentierte den Gästen und Bürgern unserer Heimatstadt wieder die reiche und glanzvolle Tradition der Kamener Schützen mit dem Festzug, an dem erfreulich viele Gast- und Brudervereine teilnah-

men, und der festlichen, sehenswerten Polonaise in der Schützenheide, die musikalisch vom Spielmannszug Sandbochum und dem Blesorchester „Westfalenecho“ begleitet wurde. Der Große Schützenball am Abend beendete dann ein von Fröhlichkeit, Freude und Spannung geprägtes Fest, das sich würdig der Reihe seiner vielen Vorgänger seit 1820 anschließt.

Wolfgang Freese



# Kredit? Sofort.

Dresdner FlexiGeld schon ab 5,99 %\*

Schnell. Unkompliziert. Flexible Rückzahlung.

Filiale Kamen, Weststraße 4, Telefon: (0 23 07) 91 212-23

Ein Unternehmen der Allianz

**Dresdner Bank**  
Die Beraterbank

\*Effekt. Jahreszins ab 5,99 % p.a. Der Zinssatz ist laurzeit- und bonitätsabhängig. Mehr Details erfahren Sie bei Ihrem Dresdner Bank Berater. Vertragspartner ist die Dresdner-Cetelem Kreditbank GmbH. Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

 **TUI ReiseCenter**

Unser Reiseportal: [www.ferien.de](http://www.ferien.de)

Willy-Brandt-Platz 5 - 59174 Kamen  
 Tel. +49 (0)23 07-1 23 03  
 Fax +49 (0)23 07-1 23 52  
[www.internet-reisewelt.de](http://www.internet-reisewelt.de)

Wir  
 bauen  
 auf...

**GEBR. MÖLLER**



CONTAINERDIENST • TIEFBAU • BAUSTOFFE • TRANSPORTE

44532 Lünen  
 Kreuzstraße 132

Tel: 0 23 06 / 16 00 - 0  
 Fax 0 23 06 / 16 00 - 16

# Vereinsleben

**Aus unserem Vereinsleben**



Am 3. September 2005 fand in Kamen der 39. Bezirksdelegiertentag des Bezirks Hellweg des Westfälischen Schützenbundes statt. Dabei wurde dem Schützenverein Kamen als Vertreter des Schützenkreises Unna-Kamen für die Zeit bis zur Tagung im nächsten Jahr das Banner des Bezirks zu treuen Händen übergeben. Am 21. September wurde es an Bürgermeister Hermann Hupe weitergegeben, der dem Banner einen würdigen Platz im Rathaus zuwies.

**EDITH HEINRICH**

**Ihre Tupperberaterin**

Hansastraße 7  
 59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 7 36 21  
 Mobil 0 16 09 / 6 03 32 35



*Frisierstübchen*

**Damen • Herren • Kinder**

Schreberweg 8

59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 7 47 69

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 09.00-17.00 Uhr

Sa: 09.00-13.00 Uhr

Inh.: Uwe Mill

Wir renovieren, damit  
Sie schöner wohnen!



**Malermeister  
Lackierermeister  
staatl. gepr.  
Restaurator**

**Malerarbeiten  
Fassadenbeschichtungen  
Vollwärmeschutz  
Textilwandverklebungen**

**malermeister**  **spauke**  
IHR FACHBETRIEB

Herderstraße 5 • 59174 Kamen  
Telefon 0 23 07 / 7 92 22 • Fax 0 23 07 / 7 14 61



**Heizung • Klempnerei  
Sanitär • Klimatechnik**

*...für schönere  
Bäder!*

GmbH  
**JOHN GmbH**  
Mühlentorweg 10  
59174 Kamen  
Tel.: 0 23 07/ 7 35 35  
Fax: 0 23 07/ 1 22 32

**Gäste**

### *Teilnehmende Vereine*

- Bürgerschützenverein  
1865 e.V. Holzwickede
- Schützenverein  
Methler 1830 e.V.
- Schützenverein  
Weddinghofen 1851 e.V.
- Knappenverein  
„Kameradschaftliche  
Eintracht“ Kamen
- Schützenverein  
Südkamen/  
Kamen-Süd 1830 e.V.
- Schützenverein  
Bergkamen 1840 e.V.
- Schützenverein  
Ostenfeldmark
- Märker Schützen-  
gemeinschaft 1994 e. V.
- Schützenverein  
Königsborn-Colonie
- Schützenverein  
Overberge 1833 e.V.
- V. Kompanie  
Lünen-Beckinghausen
- Schützenverein Brochdorf



**RENAULT**

Sparen Sie beim Tanken bis zu **50%**  
**Autogasumrüstung** ab 2390,-€

Verkauf Reparaturen • Renault-Zubehör • Ersatzteile  
AU- u. TÜV-Abnahmen im Hause • Leasing u.  
Finanzierung • Mietwagen • Reifen-Service

Telefon (0 23 07) 7 20 72  
Fax (0 23 07) 7 21 68

**AUTOHAUS  
EBMEYER** 

**RENAULT-Vertragspartner**  
**59174 Kamen - Hemsack 17**

# Die Oldie-Show der Extraklasse!!!

# SUBWAY

## Live Rock & Pop Heroes Show

Back on Stage again:

- BEATLES – Sgt. Pepper-Show
- MICK JAGGER – Satisfaction in action
- BEE GEES - Best of Sixties
- THE KINGS OF ROCK'N ROLL
- SANTANA – Latin Percussion Show
- JOSE FELICIANO-SHOW
- THE SOUND OF FLOWER POWER
- ITALIAN SPECIAL
- GERMAN'S GREATEST INTRO SHOW

Tribute to the Kings of Rock'n Roll

Über 100  
Songs!



„Wohl keine  
Band covert Santa-  
na so gut wie SUBWAY.  
Eine der besten deutschen  
Oldie-Bands!“  
(WAZ)



Mick Jagger in Action

RHEINISCHE  
POST:

„Eine einzigartige Oldie-Show.  
Im Outfit der Pilzköpfe zeigten alle  
Künstler ihr gesamtes  
Können.“



e-mail: subwayoldieshow@aol.com  
 Homepage: www.subwayoldieshow.de  
 Horst Müller, Augustastr. 36, 40477 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 352413 u. 0172 / 9407355  
 Siggie Faeser, Butlerstr. 23, 47058 Duisburg, Tel / Fax: 0203 / 336906 u. 0172 / 5936647

www.schuetzenverein-kamen.de

# Festprogramm

## Mittwoch, den 09. August 2006

20.00 Uhr Gala-Appell des Regiments  
in der Schießhalle, Schützenheide.

## Donnerstag, den 10. August 2006

17.00 Uhr Treffen einer Abordnung am Friedhof Kamen-Mitte zur Kranzniederlegung am Ehrenmal.

19.00 Uhr Antreten auf dem Alten Markt.

19.15 Uhr Abmarsch zum Abholen der Fahnen, des 1. Vorsitzenden und des Königspaares.  
Marschweg: Am Geist, Nordstraße bis Möbelhaus Möcking, von dort weiter Nordstraße, Nordenmauer, Oststraße, Kreisverkehr, Ostenallee, Spitzwegstraße, Mersch.  
Rast beim Königspaar.

21.30 Uhr Abmarsch zum Großen Zapfenstreich an der Sporthalle am Koppelteich.  
Marschweg: Holbeinstraße, Seseke-damm, Ostenallee, Kreisverkehr, Oststraße, Am Geist, Markt, Bahnhofstraße, Koppelstraße bis zum Koppelteich.

22.15 Uhr **GROSSER ZAPFENSTREICH**  
Es spielen: Spielmannszug Sandbochum und Blasorchester "Westfalen-Echo" Kamen.

## Freitag, den 11. August 2006

20.00 Uhr **OLDIE NIGHT** mit der Band **SUBWAY** im Festzelt in der Schützenheide

### Es spielen...



Tanzband „Sunshine Band“



Spielmannszug  
„Grün-Weiß“ Sandbochum



Blasorchester „Westfalen-Echo“ Kamen  
Geschäftsführer Uwe Fleißig  
[fleissig@freenet.de](mailto:fleissig@freenet.de)

<b>TAXI</b>	<b>KRETSCHMER</b>
<b>K</b>	(0 23 07) <b>12500 + 12501</b>
Ostenmauer 33 59174 Kamen	KURIER MIETWAGEN KLEINBUSSE FLUGTRANSFER KRANKENFAHRTEN KLEINTRANSPORTE

## Samstag, den 12. August 2006

- |           |  |           |   |
|-----------|--|-----------|---|
| 07.00 Uhr | Wecken durch den Spielmannszug Sandbochum.   | 11.30 Uhr | Ökumenischer Feldgottesdienst in der Schützenheide, anschließend VOGELSCHIESSEN.  |
| 09.45 Uhr | Antreten auf dem Alten Markt.  | 20.00 Uhr | PROKLAMATION DES NEUEN KÖNIGSPAARES im Festzelt in der Schützenheide. Anschließend: Schützenball mit der <b>SUNSHINE BAND</b> . |
| 10.00 Uhr | Abmarsch zum Vogelschießen in der Schützenheide. Marschweg: Am Geist, Weststraße, Kämmerstraße, Kämertorstraße, Reckhof, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide. |           |   |

## Sonntag, den 13. August 2006

- |           |   |           |   |
|-----------|---|-----------|---|
| 10.30 Uhr | KÖNIGINNENFRÜHSTÜCK in der Schießhalle, Schützenheide, bis 12.30 Uhr.   |           | Am Geist, Oststraße, Nordenmauer, Kreisverkehr, Nordstraße, Bogenstraße, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide.      |
| 15.00 Uhr | Empfang der Gastvereine unter der Hochstraße an der Stadthalle.   | 20.00 Uhr | POLONAISE auf dem Freigelände der Schützenheide. Musik: Spielmannszug Sandbochum, Blasorchester "Westfalen-Echo" Kamen. |
| 15.30 Uhr | FESTZUG durch die Straßen Kamens. Marschweg: Bahnhofstraße, Ostenmauer, Koepeplatz, Am Geist, Weststraße, Schulstraße, Klosterstraße, Bahnhofstraße, Markt, | anschl.   | GROSSER SCHÜTZENBALL im Festzelt mit der <b>SUNSHINE BAND</b> .   |

**Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen**

### EINTRITTSPREIS

Freitag, 11. August 2006 OLDIE-NIGHT mit der Band *SUBWAY*

Eintritt: Vorverkauf: 6,00 €  
Abendkasse: 7,50 €

### EINTRITT FREI:

Samstag, 12. August 2006 SCHÜTZENBALL für JEDERMANN im Festzelt in der Schützenheide. Es spielt zum Tanz: Die *SUNSHINE BAND*.

Sonntag, 13. August 2006 GROSSER SCHÜTZENBALL im Festzelt mit der *SUNSHINE BAND*.



Nach fast 20jährigem Bestehen des Spielmannszuges Herne-Süd 1987 dürfen wir seit mehr als 10 Jahren musikalisch für den befreundeten Schützenverein Kamen regelmäßig aufspielen. Diesem wünschen wir zu seinem Schützenfest ein gutes Gelingen und bauen weiterhin auf gute Freundschaft und Zusammenarbeit.

Spielmannsgrüße \*Gut Spiel\* und Horrido  
1. Vorsitzender Otto Callenberg

[www.herne-sued.de](http://www.herne-sued.de)

## Schützenverein Kamen von 1820 e.V. Aufnahmeantrag

Eintritt in die . Kompanie

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Geburtstag: \_\_\_\_\_ Eintritt ab: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Schützenvereins Kamen an.  
 Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich:

Kamen, den \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Unterschrift Erziehungsberechtigter bei  
 Minderjährigen

Aufgenommen durch: \_\_\_\_\_

Barzahler:  Lastschrift:  jährlich  halbjährlich

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich dem Schützenverein Kamen von 1820 e.V. zum Einzug meines Jahresbeitrages. Mir ist bekannt, daß das Kontoführende Institut bei nicht ausreichendem Guthaben berechtigt ist, die Lastschrift nicht auszuführen. Entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des Antragstellers.

Bank: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Kamen, den: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Unterschrift Kontoinhaber

## *Ligaschießen! Was ist das eigentlich?*

**W**er in 2004 die Olympischen Spiele in Athen verfolgt hat, konnte feststellen, dass der Schießsport in verschiedenen Disziplinen olympisch ist. Hierzu gehört auch die Disziplin Luftpistole. Im Schützenverein Kamen wird neben dieser Disziplin auch das Luftgewehrschießen angeboten. Inzwischen verfügen wir über 2 Luftpistolenmannschaften, die in der Bezirksliga und der Kreisliga aktiv sind.

Insgesamt existieren 5 verschiedene Ligen in Deutschland. Wie auch bei anderen Sportarten gibt es eine Bundesliga (unterteilt in Nord und Süd, die in einem Finale der vier Besten einen Deutschen Meister ausschießen), Regionalligen (Nord, Süd, West und Ost), Verbandsligen und die erwähnten Bezirks – und Kreisligen. Nicht wie beim Fußball gibt

es eine Hin- und Rückrunde, es wird nur ein einziges Mal gegen jeden Mitstreiter geschossen. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen (männlich und weiblich gemischt). An einem Wettkampftag werden ab der Bezirksliga insgesamt 2 Kämpfe bestritten. Die Mannschaftsaufstellung ergibt sich aus den Durchschnittsergebnissen der einzelnen Schützen. Der Schütze mit der höchsten Ringzahl steht auf Platz 1 und schießt gegen den besten aus der gegnerischen Mannschaft, analog gilt dies für die 4 weiteren Schützen. Somit ergeben sich insgesamt 5 Paarungen, in denen es jeweils um einen einzelnen Punkt geht. Die Mannschaft mit den meisten Punkten hat den Wettkampf für sich entschieden und erhält 2 Punkte. Für eine weitere Unterscheidung (ähnlich dem Torverhältnis in den

Fußball-Ligen) werden die Einzelpunkte addiert. Meister der jeweiligen Liga ist die Mannschaft mit den meisten Siegpunkten, bei einem Gleichstand zählt die bessere Differenz in den Einzelpunkten. Sollte immer noch Gleichstand bestehen, zählt der direkte Vergleich der beiden Mannschaften.

Aktuell besteht die Bezirksliga Hellweg Luftpistole aus 8 Mannschaften. Der Meister nimmt an der Aufstiegsrelegation für die nächsthöhere Liga teil, der letzte in der Liga steigt direkt ab und der Vorletzte (7.) muss ebenfalls in die Relegation um den Verbleib in der Liga, in der er bereits geschossen hat. Die Saison beginnt im Oktober und endet spätestens im März des darauffolgenden Jahres. Der eigentliche Ligawettkampf dauert 75 Minuten.

Die Probezeit, in der jeder Schütze beliebig viele Schüsse abgeben kann, beträgt 15 Minuten. In den Richtlinien stehen 3 Minuten Einrichtzeit und 12 Minuten Probeschießzeit, aus Vereinfachungsgründen werden diese Zeiten in der Kreis- und Bezirksliga in der Regel zusammengefasst. Nach dem Probeschießen werden in 60 Minuten 40 Wettkampfschüsse abgegeben. Insgesamt kann maximal ein Ergebnis von 400 Ringen je Schütze erzielt werden. Das Besondere an diesem Schießen ist, dass alle 10 beteiligten Schützen gleichzeitig auf dem Schießstand stehen und der jeweilige Gegner (innerhalb der Paarung) auf der Bahn neben der eigenen steht. Nach jedem 10. Schuss (Zehnerserie) wird das Ergebnis des Einzelschützen angesagt und auf eine Tafel eingetragen.

### **Klaus Weißkopf Costa Blanca Immobilien Spanien**

Schützenhof 42b, D-59423 Unna

02303 33 00 66, Fax 33 00 55, [info@weisskopf-immobilien.de](mailto:info@weisskopf-immobilien.de)

<http://www.costablanca-immobilien.net>



#### **Der (noch) erfüllbare Wunsch:**

**“Das eigene Heim im sonnigen Süden der Costa Blanca”.**

die Costa Blanca, südlich von Alicante, mit ihrem breiten Sandstrand, ihren Pinien - Eukalyptuswäldern, wird zu Recht als einer der schönsten Küsten Spaniens bezeichnet.

Dieser Küstenstrich hat über 300 Sonnentage und den mildesten Winter des europäischen Festlandes.

**“Das Kalifornien Europas”**

**Wir sind Ihr zuverlässiger  
Getränkefachhandels-Partner  
für Feiern und  
Veranstaltungen jeglicher Art**



**Lieferungen ins Haus**

**Kommissionslieferungen**

**Verleih von: Kühlwagen - Getränkewagen - Theken -  
Zapfanlagen - Stehtischen - Gläsern -  
Tischen und Bänken**

**Getränke Grundmann**

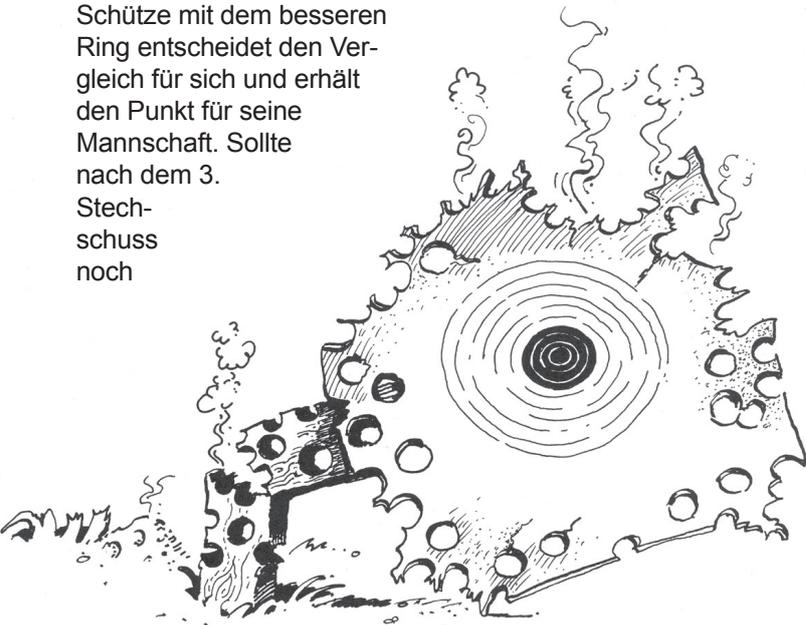
**Lünener Straße 186**

**59174 Kamen**

**Tel. (0 23 07) 2 61 82 - 0**

Jeder Schütze weiß daher, wie gut sein Gegner ist und wie es um die Mannschaft steht, denn der Schütze mit der höheren Ringzahl bekommt aus seiner Paarung den Einzelpunkt. Ein Ring mehr als der Gegner reicht schon aus, um diesen Punkt für seine Mannschaft zu holen. Sollte es dazu kommen, dass beide Schützen die gleiche Ringzahl erreicht haben, wird nach Beendigung der regulären Schießzeit der Sieger durch Stechschüsse ermittelt. Hier ist die Regelung denkbar einfach, der Schütze mit dem besseren Ring entscheidet den Vergleich für sich und erhält den Punkt für seine Mannschaft. Sollte nach dem 3. Stechschuss noch

kein Sieger in der Paarung feststehen, wird der nächste Stechschuss mit einer zehntel Wertung gewertet. Hier kann der Schütze nicht nur eine 10 schießen, es können dann auch Wertungen bis zu einer 10,9 erreicht werden. Je näher der Schuss am nächsthöheren Ring liegt, desto höher die Nachkommastelle. In der Regel wird spätestens mit dem 4. Stechschuss ein Sieger aus den Paarungen ermittelt. Die Stechschüsse erfolgen auf Ansage und der Schuss muss innerhalb von 75



Pressluftwaffen von: **TESRO**

Klaus  
Weißkopf

Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna  
 Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55  
 Internet: [www.schiesssportausruester.de](http://www.schiesssportausruester.de)  
 E-Mail: [info@schiesssportausruester.de](mailto:info@schiesssportausruester.de)

Sekunden abgegeben werden.

Dieses Ligasystem wurde erst vor einigen Jahren eingeführt. Für den Zuschauer wurde durch diese Abänderung der Schießsport wesentlich interessanter. Bundesligapartien werden in Stadthallen oder großen Turnhallen ausgetragen. Der Lautstärkepegel liegt dort ähnlich wie bei Handball- oder Basketballspielen. Daher braucht kein Zuschauer, auch in den unteren Ligen, leise zu sein. Anfeuerungsrufe oder gar Applaus bei besonders guten Zehnerserien sind sogar erwünscht.

Vielleicht konnte ich mit meinem Artikel nun auch Ihr Interesse am Schießsport

wecken. Dadurch, dass unsere 1. Mannschaft in der Bezirksliga schießt, werden wir auf unserem Schießstand in unserem Schützen- und Heimathaus einen Bezirksligawettkampf austragen. Wenn wir Sie als Zuschauer begrüßen könnten, würden wir uns sehr freuen. Ebenso würden wir uns über jeden weiteren Pistolenschützen freuen, der Interesse am Ligaschießen hat. Unser Training findet unter der Leitung des bekannten Trainers Klaus Weißkopf (ehemaliger Kadertrainer Luftpistole des Westfälischen Schützenbundes) an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr auf unserem Schießstand in der Schützenheide statt.

Horrido  
Kai Schultebrucks

Besuchen Sie uns unter <http://www.clearsolutions.de>

Ihr Software- und Internetspezialist in Kamen und Umgebung!

# clearSolutions

## Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Programmierung und Softwareentwicklung jeglicher Art
- Webseitenerstellung, Grafikdesign
- Webdesign, Printdesign, Logoentwicklung, Werbebanner
- Beratung, Konzeption, Ideenvorschläge
- Webhosting, CMS, Pflege von Internetpräsenzen, Datenbanken
- Domainreservierung, Domainverwaltung
- Suchmaschinenoptimierung
- Erstes Beratungsgespräch ist kostenlos!

**clearSolutions**  
**IT Dienstleistungen**  
 Ilya Leybermann

**[info@clearsolutions.de](mailto:info@clearsolutions.de)** ✉  
**[www.clearsolutions.de](http://www.clearsolutions.de)** 🌐



Reiseagentur  
für ITS-Glücksreisen  
+Zigarren-Fachgeschäft  
LOTTO-Annahmestelle

**ERMURI Elisabeth Kimpel**

Bahnhofstraße 34 • 59174 Kamen  
Telefon 0 23 07 / 7 53 03

# HERBERT TRÜMPER

Dach- und Schieferdeckermeister

Derner Straße 37 • Ruf 0 23 07 / 7 33 94  
59174 Kamen

## Jandeck

Bad + Wärme

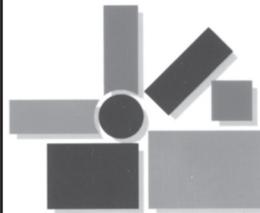
**Badkultur und  
Wärmesysteme**

Landwehrstr.22  
59192 Bergkamen  
Tel.:02307/962130  
Fax.:02307/9621318  
E-mail: info@jandeck.de  
Internet:www.jandeck.de

Ihr Bad- und Heizungsfachmann

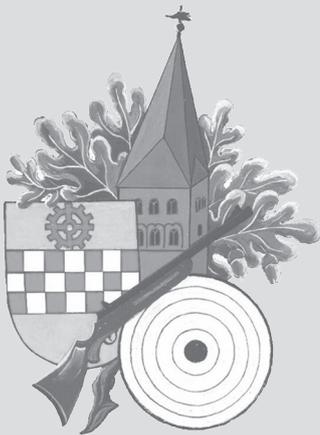
**Hartmut Jandek**

*...der Service  
macht den Unterschied!*



Fliesen Gleißner

■ ■ Michael Gleißner ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■  
Schellingstraße 24 · 59174 Kamen  
Telefon 0 23 07 · 7 45 22 ■ ■ ■ ■  
Telefax 0 23 07 · 7 94 05 ■ ■ ■ ■  
Ausstellung: 59192 Bergkamen ■ ■ ■ ■  
Landwehrstraße 22 ■ ■ ■ ■ ■ ■



*Ein Schuß, ein Kuß,  
ein kühler Trunk,  
das hält Kamens Schützen jung.*

# albert höpner



## Verwaltungsgesellschaft mbH

An der Dorndelle 8 - 59192 Bergkamen - Tel. 0 23 06 / 87 49

### Hüter und Herr über Kamens Vergangenheit Der Kömsche Bleier für Stadtarchivar Hans-Jürgen Kistner

**1973** setzte der Vorstand unseres Vereins eine Idee um, die der Jubiläumskönig von 1970 und spätere Oberst des Kamener Schützenregimentes, Heinrich Bachmann, eingebracht hatte. Es wurde zum ersten Mal der „Kömsche Bleier“ verliehen, ein Vereinsorden, mit dem Kamener Bürger geehrt werden sollten, die sich um das Gemeinwesen und das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Vaterstadt verdient gemacht haben. 2002 erhielt mit Thea von Barany zum erstenmal auch eine Frau, eine Bürgerin Kamens, diese Auszeichnung.

Der Schützenverein Kamen freut sich ganz besonders, daß er mit Hans-Jürgen Kistner wieder eine Persönlichkeit auszeichnen konnte, die in hohem Maße dem Ideal entspricht, das den Stiftern des Vereinsordens vorgezeichnet hat. Sein Wirken und die sichtbaren Früchte, die es seit Jahren trägt, sind eine großartige Bereicherung für das kulturelle Leben in Kamen.

Der 13. Träger des Kömschen Bleiers ist auf ganz besondere Art mit Kamen verbunden. Als Stadtarchivar und Leiter des Kamener Heimatmuseums ist Hans-Jürgen Kistner gewissermaßen das personalisierte Gedächtnis unserer Vaterstadt. Wer ihn in seinem Büro im Haus der Stadtgeschichte im alten Amtsgerichtsgebäude an der Bahnhofstraße besucht und sich von ihm die sehenswerten Expo-

nate der Ausstellungen des Stadtmuseums oder die Schätze des Archivs zeigen und erläutern läßt, wird erstaunt sein über die Fülle von Details und Geschichten, mit der er die Gegenstände präsentiert und die Vergangenheit lebendig werden läßt.

Hans-Jürgen Kistners Lebensweg begann 1947 im westfälischen Neuenkirchen, er wuchs aber in Hagen auf.

Nichts deutete zunächst auf seine heutige Profession hin, denn er ließ sich nach der Schule zum Starkstromelektriker ausbilden. Beim Dienst in der Bundeswehr entdeckte er sein Interesse am sportlichen Schießen und bewies auch ein entsprechendes Talent, es wurde später sein Hobby, das er noch heute beim Großkaliberschießen in 2 Schießsportvereinen ausübt. In den 70er Jahren

entdeckte er, daß es außer Elektrik und Elektronik noch andere spannende Wissensgebiete gibt, in denen man berufliche Erfüllung und Lebensaufgabe finden kann. Er begann Geschichte, Sozi-

teltpunkt seines beruflichen und gesellschaftlichen Engagements. Mit ganzer Kraft und vollem Herzen widmet er sich über seinen Beruf hinaus noch vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten.



alwissenschaften, Kunstgeschichte und Pädagogik zu studieren und schloß mit Staatsexamen als Gymnasiallehrer ab. Nach einer Zwischenstation in Fröndenberg übernahm er dann 1982 die Aufgabe als Stadtarchivar in Kamen. Kamen ist seitdem der Mit-

Von seinem vielfältigen Wirken für die Stadt Kamen und ihre Bürgerschaft sollen folgende Punkte genannt werden:

- Einrichtung und Leitung eines ersten Kamener Museums im alten Rathaus, das von 1985 bis 1994 bestand.

#### Helmut Moschinski

Deutscher Meister 2002/2005  
15 Mal Grand-Prix-Sieger  
Vize-Weltmeister 1994/2000

AKTUELLE FARBTRENDS

# Haarstudio Helmut

NEUE FRISURENMODE

**Jörn Moschinski**  
Deutscher Vizemeister  
Grand-Prix-Sieger  
NRW-Meister

Töddinghauser Straße 109

59192 Bergkamen

Tel. 02307 / 6 78 45

- Einrichtung und Leitung des zweiten, größeren Museums, das im Oktober 2002 im Gebäude des alten Amtsgerichtes eröffnet wurde und das sich eines regen Interesses erfreut. Seitdem ist dieses Haus auch bekannt für viele von ihm organisierte Ausstellungen und Vorträge, die der Kamener Bürgerschaft Kunst, Kultur und Geschichte in Kamen und darüber hinaus anschaulich vermitteln und die immer regen, ja wachsenden Zuspruch finden.
- Einrichtung des Stadtarchivs im gleichen Gebäude, das seit September 2001 auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.
- Seit 1983 leitet er die Arbeitsgemeinschaft „Kamener Arche“ der Volkshochschule, die sich mit Themen der Geschichte sowie des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes im Kamener Stadtgebiet befaßt. Aufgrund seiner Anregung pflegt die „Kamener Arche“ eine besondere Erinnerung an den originalen „Kömschen Bleier“, nämlich ein jährliches Fischessen.
- Seit 1990 ist er ehrenamtlicher Stadtheimattpfeleger, und in den letzten Jahren half er mit, die Gästeführergilde der Stadt aus der Taufe zu heben, deren Angebote sich wachsender Beliebtheit erfreuen.
- Darüber hinaus betreut er seit 2002 auch die Geschichtsrunde des Heimat- und Verkehrsvereins Kamen und arbeitet aktiv im Museumsförderverein mit.

Wir Schützen haben in besonderer Weise von seinem Wirken profitiert. Bei der Rekonstruktion unserer Vereinsgeschichte hat er unserem Chronisten

mit seinem Sachverstand und Materialien des Stadtarchivs wertvolle Hilfe geleistet. Seine Hinweise führten zur Wiederentdeckung wichtiger Urkunden aus der Frühzeit unseres Vereins, und das Festbuch zum 175jährigen Vereinsjubiläum bereicherte er mit einem Artikel über die Geschichte der Stadt Kamen.

Nach all dem Geschilderten ist es sonnenklar, daß wir mit seiner Wahl zum Träger unseres Ordens „Kömscher Bleier“ 2004 gewissermaßen voll ins Schwarze getroffen haben. Oberst Karl Heinz Möcking überreichte den Orden mit einer kleinen Zeremonie vor dem Vogelschießen am 19. Juni 2004 in der Schützenheide und würdigte ausführlich den frisch gebackenen Ordensträger. Hans-Jürgen Kistner bedankte sich herzlich für die empfangene Ehre und bekannte sich zu seiner Arbeitsfreude, die er empfinde, wenn er interessierten Menschen die Geschichte ihrer Stadt, ihrer Familie oder ihres Vereins nahebringen und ihnen damit Freude bereiten könne. Dank sagte er auch dem Rat und der Verwaltung der Stadt, an der Spitze Bürgermeister Hermann Hupe, die es, verbunden mit glücklichen Umständen, ermöglicht hätten, das Haus der Stadtgeschichte zu eröffnen und ihm damit eine solch hervorragende Basis für sein Wirken zur Verfügung zu stellen. Die Wertschätzung,

die der neue Ordensträger und die Auszeichnung selbst genießt, zeigte sich auch in der Anwesenheit von 3 früheren Ordensträgern, Egon Pöhler, Manfred Erdtmann und Pfarrer Johannes Beule, sowie von Thea von Barany, die 2002 als erste Frau mit dem „Kömschen Bleier“ dekoriert worden war.

Wir hoffen, daß Hans-Jürgen Kistner noch viele Jahre vorbildhaft für die ganze Kamener Bürgerschaft tätig sein kann, und

es ihm gelingen möge, die Kamener Bürger auch weiterhin so erfolgreich für Kamener Geschichte und Kultur zu begeistern.

Einen Artikel des Ordensträgers über die Symbolfigur des Ordens und ihre Bedeutung für Kamen ist in diesem Festheft an anderer Stelle zu finden.

Wolfgang Freese



## Zeltservice vom Feinsten!

*Einfach meisterhaft!*

Wir servieren Ihnen für jeden Anlass das richtige Zelt und die passende Lösung.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern.

Aufderheide  
Zeltverleih GMBH

Zeltmeister Ralf Aufderheide  
Am Fleigendahl 4a, 59320 Ennigerloh Telefon 02524 5812,

[www.aufderheide-zelte.de](http://www.aufderheide-zelte.de)

### Der „Kömsche Bleier“ – eine alte Kamener Symbolfigur von Hans-Jürgen Kistner

Etwa seit dem Ende des 19. Jahrhunderts gilt der „Kömsche Bleier“ als Kamener Symbolfigur, die neben dem Wahrzeichen „Schiefer Turm“ eine Kamener Besonderheit darstellt. Die genaue Entstehung und Bedeutung dieses Begriffes läßt sich nicht einwandfrei ermitteln, da volksmundliche Entwicklungen nicht aktenkundig werden.

Der Begriff enthält zwei Elemente:

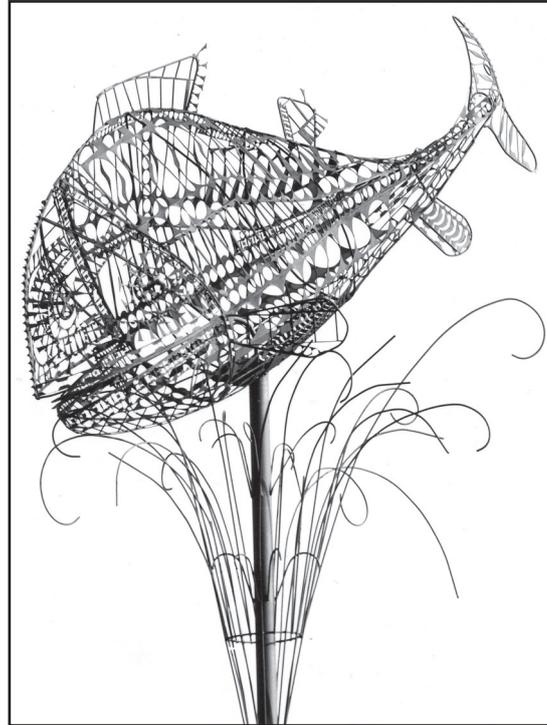
- Kömscher: volksmundliches Adjektiv-Attribut für „Kamenscher“ oder „Kamener“; im südlichen Münsterland (Werne etc.) wurde der Begriff „Kam'ske Bleiers“ (o.ä.) verwendet.
- Bleier: hiermit ist offenbar eine regionale Weißfisch-Art gemeint. Unter den heimischen Fischarten gibt es zwei, die dafür in Frage kommen: Brasse, Brachsen oder Blei (*Abramis brama*) bzw. Plötze oder Rotaugen (*Rutilus rutilus*). Offenbar kann dabei nur die Brasse in Betracht kommen.

Die Frage nach der Fischart scheint jedoch nicht so erheblich zu sein, da der Name „Kömscher Bleier“ ein allein auf die Bewohner der Stadt Kamen angewandter Neck- oder Schimpfname ist. Dieser Name soll den Kamenern insbesondere von den Unnaern nachgerufen worden sein. Die Kamener dagegen nannten die Unnaer „Esel Unna“. Diese Necknamenbildung

ist in zahlreichen Gebieten Deutschlands, vor allem in Süddeutschland, relativ häufig

abgeleitet, da nahe der Seseke Wiesen vorhanden gewesen sind, auf denen

ßerdem hat die Stadt Unna kein besonderes Fließgewässer wie die Sesekestadt Kamen zu bieten.



Stahlskulptur „Kömscher Bleier“ von Professor Lothar Kampmann

fig. Der Esel taucht dabei offenbar mehrfach auf. Von einem Bleier ist bisher weiter nichts bekannt geworden, also liegt hier etwas sehr eigentümliches für Kamen vor.

In älteren Zeitungsartikeln wird der Name „Bleier“ auch mit verbleuen = verprügeln gleichgesetzt, da die Kamener in Unna oft verprügelt worden sein sollen. Eine weitere These zur Erklärung wird von „bläuen“ (= blaufär-

ben) abgeleitet, da nahe der Seseke Wiesen vorhanden gewesen sind, auf denen die Leinwand gebleicht, aber auch nach dem Blaudruck getrocknet worden sein soll. Die Herleitung des Namens von einem Fisch scheint angesichts des ehemals fischreichen Flusses Seseke jedoch einleuchtender. Au-

Otto Prein (1867-1945), der von 1893-1906 Pfarrer in Methler war, befasste sich intensiv mit den Flur-, Straßen- und anderen Namensbildungen. In seinem bisher unveröffentlichten Manuskript „Lagen die ‚Langen Brücken‘ des Cäcina vom Jahre 15 n. Chr. bei Kamen?“ geht er auch ausführlich auf den Kömschen Bleier und den Esel Unna ein. Prein vermutet diese „pontes longi“ am Sesekeübergang bei Kamen, da dort das „Langebrüggentor“ mit einem Knüppeldamm über das Gewässer führte. Der Name der Stadt Kamen leite sich nach Prein vom romanisch-keltisch-lateinischen *caminus* (franz. Chemin) = Weg ab. Wenn man sich die alten Wegeverläufe anschaut, bildete Kamen in der Tat für lange Zeit den einzig passierbaren Flussübergang zwischen Unna und dem Hellweg im Süden und den märkischen Städten Hamm und Lünen im Norden. Lange vor der Stadtbildung waren Burg und Kirche nahe des

## Tina's Treff

Die gemütliche Kneipe  
am Willy-Brand-Platz 14

Auf Euren Besuch freut sich

*Tina*

Tel. 0 23 07 / 96 78 63



„ZUM KÖMSCHEN BLEIER“

**Jeden Sonntag**

### Schlemmerbrunch

von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**ESSEN, WAS DER HOSENKNOPF HÄLT!**

Pro Person 13,00 EUR  
Kinder bis zu 14 Jahren 6,50 EUR  
Kinder bis zu 6 Jahren frei!

Montags: Mexikanisches Buffet  
10,00 EUR incl. 1 Getränk

Tischreservierung empfehlenswert  
Telefon 0 23 07 / 79 71 57  
59174 Kamen, an der Stadthalle

**KAMEN**  
Schleppweg 3  
Tel. 0 23 07 / 7 38 66

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 18.00  
Sa 9.00 - 13.00



**TAPETEN-HALLE**  
**Wir liefern frei Haus**

**Fleischerei H. Dörnemann**  
Inh. Jürgen Voß  
Bekannt für gute Qualität  
Landwehr Str. 110 • 59192 Bergkamen  
Telefon (0 23 07) 8 70 74

Sesekeübergangs an der wichtigen Nord-Süd-Verbindungsstraße vorhanden gewesen. Doch lassen wir Preins Theorie selbst unverfälscht zu Wort kommen: „Weitere Aufschlüsse erhalten wir über die alten Straßen am Ort, wenn wir noch weiterhin die religiöse Volkskunde in Anspruch nehmen und auf das ihr so geläufige ‚Schwarz-Weiß-Verfahren‘ eingehen. Es ist kein Zufall, daß wir in Kamen eine ‚Dunkle‘ und eine ‚Weiße‘ Straße haben, deren Erklärung uns nicht etwa gegeben ist durch äußere Erscheinungen der Bodenfärbung. Ich wage es auch, hier die Frage anzureihen, ob etwa die zum Spottwort herabgesunkene Bezeichnung ‚Bleiem-Kamen‘ oder ‚Kömsche Bleier‘ zur Beleuchtung unserer Probleme mit herangezogen werden darf. Ich vermute, daß der Zusammenhang, in dem dieser Beinamen Blei auf Grund uralter Volksüberlieferung auftaucht, um sich bis heute darin zu erhalten, keineswegs dem Bedürfnis

neckischer Verspottung entstammt, sondern vielmehr auf sehr ernstzunehmende historische Voraussetzungen zurückgeht. Die Aneinanderreihung der mit charakteristischen Beiworten versehenen Örtlichkeitsnamen in ihrer heutigen plattdeutschen Form lautet ‚Isel – Unna‘ (Esel – Unna), ‚Bleiem – Komen‘ (Bleier – Kamen), ‚Tauen – Meidel‘ (Turm – Methler), ‚Hexen – Wesch‘ (Hexen – Westick). Im Rahmen unserer Untersuchung kann ich bezüglich der übrigen Orte (außer Kamen) nur fragen: ist wirklich die Überlieferung Isel – Esel die ursprüngliche? Man hat in späteren Jahren, als in Königsborn die Salzgewinnung aufkam und bei den in bedauernswertem Zustand sich befindenden Zufuhrstraßen die Packesel mit den Salzsäcken Gegenstand des Mitleids wurden, jenen Stadtbeinamen auf diese Esel bezogen, damit aber einen Anachronismus begangen, weil der Name ‚Isel‘ älter ist.“ Prein leitet dagegen „Isel“ von Eisen ab

(vgl. Iserlohn), dessen Erz sowie auch fertige Eisenprodukte schon in der spätrömischen Kaiserzeit aus dem Sauerland über Unna und Kamen zur Lippe verbracht wurden.

Auch den „Bleier“ bringt Prein mit einem Metall, nämlich dem Blei, in Verbindung. Die Römer nannten das Blei plumbum nigrum, was auf einen schwarzen Farbton hinweist. Die Farbe Schwarz habe in der Vergangenheit im kirchlichen Sprachgebrauch die Bedeutung für Heiden gehabt, das Weiß für die Christen (die Farbe von Widukinds Westfalenross wandelte sich erst von schwarz in weiß, als er im Jahr 785 Christ wurde). Kurz gesagt, seien die dunklen und schwarzen Wege ein Hinweis auf die Wege der Heiden, hier also der Römer. In der Dunklen Straße in Kamen und dem Bleier sieht Prein also eine enge Verbindung mit den Römerwegen. Die Ableitung des Bleiers von einer Fischart schließt er damit

aus. Auch im Deutschen Wörterbuch der Brüder Grimm finden sich Hinweise, die man für die Erklärung des „Kömschen Bleiers“ näher betrachten kann. Danach benutzte die ältere Bergmannssprache das Wort „Bleier“ für das Metall Blei oder im Plural „die Bleie“. Darüber hinaus wird „bleiem“ auch symbolisch für schwer und unbeweglich verwendet. Wie dem auch sei, selbst wenn wir die ursprüngliche Entstehung und Bedeutung des „Kömschen Bleiers“ herausbekommen könnten, bleibt seine volkstümliche Deutung als Fisch heute eine andere. Das gilt auch für den „Esel Unna“. Es wäre auch schade, da sie so doch liebenswürdiger erscheinen.

In der schriftlichen Überlieferung taucht der „Kömsche Bleier“ offenbar erst 1886 auf. In diesem Jahr finden sich die „Fidelen Bleier“ und das Kamener „Fischvolk“ zu einer Karnevalssitzung ein. Seit Beginn der 1950er Jahre führte das Kamener Gym-

# Galerie

## Träger des Ordens Kömscher Bleier

Vereinsorden  
für verdiente Bürger  
unserer Heimatstadt Kamen

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 1973 Herbert Heitfeld   | 1994 Egon Pöhler         |
| 1974 Hans Thiemann      | 1996 Manfred Erdtmann    |
| 1975 Friedhelm Ketteler | 1998 Pfarrer Joh. Beule  |
| 1976 Dr. Josef Weskamp  | 2000 Willy Groß          |
| 1977 Fritz Rethage      | 2002 Thea von Barany     |
| 1979 Karl Mank          | 2004 Hans-Jürgen Kistner |
| 1983 Gustav Ebbinghaus  |                          |

nasium den Kömschen Bleier (aus einem „G“ stilisierter Fisch) auf dem Sporttrikot. Die Schülerzeitschrift nannte sie zeitweilig „Schuppe“, verbunden mit dem Fisch. Der Schützenverein Kamen verleiht seit 1973 verdienten Kamener Bürgerinnen und Bürgern den Kömschen Bleier als Orden. Der Kamener Shanty-Chor nennt sich seit einiger Zeit „Kömscher Bleier“. Künstlerisch wurde unser Fisch von Lothar Kampmann verarbeitet, als er 1968 eine Stahlskulptur schuf, die den Kömschen Bleier darstellt. Sie stand lange Jahre am Postteich. Auch das Restaurant an

der Stadthalle in Kamen führt seit einiger Zeit diesen Namen. An der Maibrücke befindet sich ein in der Brüstung eingelassener Bleier als Markierung für das große Hochwasser vom November 1890.

Die Kamener Arche, eine historische Arbeitsgemeinschaft, die sich mit der Erforschung und Erhaltung der Kamener Geschichte und Tradition befaßt, hat dies zum Anlass genommen, das „Kömsche-Bleier-Essen“ 1995 ins Leben zu rufen, das nun alljährlich im Frühjahr als Fischessen angeboten wird.

# Blumen Thiel

**FLORISTIK  
KUNSTGEWERBE  
SCHNITT-/TOPFPFLANZEN  
GRABPFLEGE**

**Südkamener Str. 33 B - 59174 Kamen  
Tel. 0 23 07 - 7 10 11**

# 30 Jahre

**30 Jahre Festheft**

## 30 Jahre Festzeitschrift des Schützenvereins Kamen

**Schützenverein Kamen 1820 e.V.**  
**Schützenzeitung**  
Herausgegeben aus Anlaß des Schützenfestes in Kamen vom 11. - 14. Juni 1976

**Mittwoch, den 9. Juni 1976**  
20.00 Uhr Gala-Officers-Appell im Hotel Berghelm

**Donnerstag, den 10. Juni 1976**  
17.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof in Kamen-Mitte

**Freitag, den 11. Juni 1976**  
19.00 Uhr Großer Zapfenstreich. Abmarsch Neumarkt  
Marschordnung: Kämener, Wester, Nordler, Mechelnkamp - Kämentorler, Rackhof - Buktorfer, Wester, Lüne-  
meyer, ZSB (Ritt beim Königpaar Adolf I und In-  
grid II) - Koopeter, Doppelturnhalle

gegen 21.00 Uhr  
großer Zapfenstreich an der Doppelturhalle  
Es spielt die Schachorner Bläserchor und der  
Spielmannszug „In Treue fest“, Heil

Rückmarsch: Koopeter, Bollwerk Kinshar, Al-  
ter Markt, Walle Str. - Faszett.

**Samstag, den 12. Juni 1976**  
7.00 Uhr Wecken  
durch den Spielmannszug Bergkamen-Heil  
8.00 Uhr Anreisen auf dem Neumarkt  
Abmarsch zum Vogelschießen in der  
Schützenheide  
Marschordnung: Wester, Kämener, Fritz Erler  
Str. - Schützenheide.

Festzelt auf dem Koopplatz.  
Unter Mitwirkung  
des Schachorner Bläserchors, Dinabrück

**Festfolge:**  
Rückmarsch gegen 19.00 Uhr mit dem neu  
proklamierten Königpaar  
Marschordnung: Fritz Erler Str., Bogener, Nord-  
ler, Am Siedl, Alter Markt, Walle Str. - Faszett.

20.00 Uhr  
Großer Königball  
im Festzelt, Walle Straße  
Es spielt die Tanzorchester Westfalen

**Sonntag, den 13. Juni 1976**  
Zwischen 10.00 und 11.00 Uhr  
Königinnenrühstück

14.00 - 15.00 Uhr  
Platzkonzert auf dem alten Markt  
Es spielt das Freie Fanfaren-Corps Kamen-Berg-  
kamen

14.30 Uhr  
Empfang der Gastvereine

15.00 Uhr  
Festzug durch die Straßen  
Marschordnung: Alter Markt - Bahnhofstr. - Kop-  
peter, Wester, Buktorfer, Am Rackhof - Kä-  
mentorler, Wester, Ostler, Ostermeier - Bahnhof-  
str. - Alter Markt, Walle Str. - Faszett.

19.00 Uhr  
Polonaise auf dem alten Markt

20.00 Uhr  
Großer Schützenball im Festzelt  
Zum Tanz spielt die Tanzorchester Westfalen der  
Luftwaffen-Musik-Corps 3, Münster - Leitung:  
P. Aden

**Montag, den 14. Juni 1976**  
20.00 Uhr Schützenfestausklang im Festzelt

dem Luftwaffen-Musik-Corps 3, Münster  
des Spielmannszuges „In Treue fest“, Heil  
und des Kamener Fanfaren-Corps

**Schützenverein Kamen 1820 e.V.**  
**Schützenfest 86**  
vom 28. Mai - 2. Juni

**Schützenverein Kamen 1820 e.V.**  
**Schützenfest**  
**in Kamen**  
vom 5. bis 10. Juni  
1996  
KOSTENLOSES EXEMPLAR

Im März 1976, vor nunmehr 30 Jahren, beschloß der Vorstand des Vereins unter Leitung des neu gewählten 1. Vorsitzenden Gerd Muermann zum Schützenfest eine „Schützenzeitung“ mit dem Festprogramm herauszugeben, und in der der in Kamen wohlbekannte Journalist Otto Birkefeld Geschichtliches und Anekdotisches aus dem Wirken der im Kamener Schützenverein bedeutenden Familien Ebbinghaus und Kümper berichten sollte. Auch eine erste Ehrengalerie der Schützenkönigspaare sollte beigesteuert werden. So geschah es.

Der Erfolg des ersten Heftes ermunterte die Herausgeber, auch zum nächsten Fest im Jahre 1978 wieder eine Schützenzeitung zusammenzustellen. Daß damit eine, im weiten Umkreis sonst nicht zu findende Einrichtung und Tradition eröffnet wurde, daran wagte damals wohl kaum einer zu glauben.

Den vielen Inserenten, von denen einige uns seit Anbeginn die Treue gehalten haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Aber auch ohne die vielen Mitarbeiter in der Redaktionsarbeit und bei der Werbung wäre die Herausgabe der Hefte, die im Laufe der 30 Jahre ihr Erscheinungsbild verbesserten und einen immer größeren Umfang einnahmen, nicht möglich gewesen. Auch ihnen gilt unser Dank  
Wir hoffen, daß wir noch bei vielen Schützenfesten unser Publikum mit manch Wissenswertem und Unterhaltsamem aus der Chronik unseres Vereins und der Geschichte des Schützenwesens erfreuen können.

Der Vorstand



**LOTTO + REISEN**

Jürgen Jung  
Weststraße 19  
59174 Kamen  
Telefon 0 23 07 / 1 08 65  
Telefax 0 23 07 / 22 5 23

Die etwas andere Fahrschule!

**Fahrschule**

www.**Drive-up**.de

Inh.: Zülküf Sönmez • Mobil: 01 72.6 22 70 33

Dortmunder Str. 195 • 59077 Hamm-Herringen  
Fon: 0 23 81. 40 45 74

Kämerstr. 19 • 59174 Kamen  
Fon: 0 23 07. 23 53 53

Oststr. 46 • 59065 Hamm  
01 72. 6 22 70 33



Bäckerei · Konditorei  
**Johannes Heuel**

Hansastraße 19 · Oststraße 19 · Weststraße 17  
**59174 KAMEN**

Telefon/Telefax 0 23 07 / 7 31 23  
Telefon 0 23 97 / 23 57 70

**NEU!** Jetzt auch in Heeren!

Heeren, Südfeld 93  
Sonntags geöffnet von  
8.00 bis 18.00 Uhr.

*Ihr Team der Bäckerei Heuel*

## Hinweis

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

nachfolgend berichten die einzelnen Kompanien und Gruppen unseres Vereins über ihre Aktivitäten in den letzten zwei Jahren.

Sollten die Berichte Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie als neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu können.

Die Unterzeichneten der Berichte stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Klingenberg / Montra**  
**Autokrane + Spedition**

**Dreherstr. 2**  
**59425 Unna**

**Tel. 02303 / 96136-0**



### I. Kompanie

Die Schützen und Schützinnen der 1. Kompanie konnten auch in den vergangenen 2 Jahren auf ein harmonisches Kompanie- und Vereinsleben mit vielen fröhlichen Festen, Ereignissen und Begegnungen zurückblicken. Dank der tätigen Mithilfe unserer Mitglieder konnten auch alle anfallenden Aufgaben, die dazu erledigt werden mußten, erfolgreich bewältigt werden.

Diese Bilanz wurde auch nicht dadurch getrübt, daß im Februar 2004 Peter Hollendung nach 5 Jahren als Kompanieführer sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen mußte. Zum Nachfolger wählten die Kompaniemitglieder Reiner Seidel, der, zumal er schon als Stellvertreter fungiert hatte, problemlos diese Aufgabe übernehmen konnte und inzwischen mit dem Kompaniefest 2005 seine Bewährungsprobe bestanden hat.

Schon lange bestand in unserer Kompanie der Wunsch, wieder einmal den Schützenverein in Brochdorf zu besuchen und die in den 80er Jahren durch unseren Aktiven Heinz Habermann geknüpften Verbindungen wieder aufleben zu lassen. Den passenden Anlaß bot das Erntefest 2004. Am 9. Oktober machte sich eine stattliche

Truppe auf die Reise in die Lüneburger Heide. Alle Teilnehmer waren des Lobes voll über das Fest und die Gastfreundschaft der dortigen Schützen. Selbst die örtliche Presse vermeldete ausführlich diesen Besuch in ihrem Bericht über das Erntefest. Alle waren sich einig: Das war nicht der



Auf gleicher Augenhöhe: Königin Monika und der Oberst

letzte Besuch. Durch das Brochdorfer Schützenfest zu Pfingsten 2005 ergab sich die nächste Gelegenheit, und wieder starteten Kompaniemitglieder samt Anhang zum Ausflug in das Hermann-Löns-Land. Leider spielte diesmal das Wetter nicht so richtig mit, der Himmel öffnete für längere Zeit seine Schleusen, und die Temperaturen waren auch nicht unbedingt frühlingshaft. Aber dank der Sitte der Brochdorfer Schützen, auch im Frühjahr

und Sommer mit Grog und Glühwein zu feiern, konnten auch diese Widrigkeiten der Stimmung keinen Abbruch tun.

Statt einer Nikolaus- oder Weihnachtsfeier hat die 1. Kompanie ihre eigene Art entwickelt, das Jahr zu beschließen. Nachdem wir

stark unterstützt von seiner Königin Annelie Freese. Besonders erwähnt sei der Einsatz weiterer Kompaniemitglieder bei der Organisation und Durchführung des Festes. Stellvertretend dafür sei Helga Kuhlmann genannt. Die gemütliche Stimmung, die vorzügliche Bewirtung mit Speis und Trank, der sehr gute Besuch und das nicht zu kalte Wetter garantierten einen erinnerungswürdigen Abend. Das Jahr 2005 schlossen wir dann wieder mit einer Greuel-Party ab, diesmal im „Haus Kneuper“.

Höhepunkt unserer Aktivitäten im Jahr 2005 war unser Kompaniefest am 6. August. Attraktion des Festes war trotz des widrigen Wetters das Vogelschießen, bei dem ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für unseren bisherigen Kompaniekönig Frank Weber ermittelt wurde. Bereits am Vorabend waren die Mitglieder der Kompanie zusammengekommen, um den kunstvollen Holzsadler zu bestaunen und ihm nach guter Schützensitte einen Namen zu geben. Nochkö-

uns zwei Jahre hintereinander auf einer Greuel-Party vergnügt hatten, kam 2004 wieder das Iglu-Fest zu Ehren. Zum 11. Dezember hatte uns Kompaniema-jestät Frank Weber auf sein Anwesen eingeladen,

#### Kompanie-Lokal der I. Kompanie



#### Die etwas andere Kneipe

Nordstraße 11 • 59174 Kamen  
Inh.: Joanne Blümel  
Handy: 0162 - 49 63 928



#### Windmüller Kälte-/Klimatechnik

Service und Montage  
von Kälte- und Klimaanlage

Heinrich-Imbusch-Straße 45  
59174 Kamen  
Telefon (0 23 07) 9 10 76 00 Mobil 0172 / 3 22 91 34  
Telefax (0 23 07) 9 10 96 99 info@windmueller-kk.de

nigin Annelie Freese taufte ihn auf den Namen „Felix“, zu deutsch „der Glückliche“. Sie verband damit den Wunsch, daß die neue Kompaniemajestät in den kommenden zwei Jahren eine glückliche Regenschaft genießen dürfe. Beim Vogelschießen zeigte sich, daß wir wieder ein zählebiges Vogelexemplar auf der Stange hatten. Der spannende Endkampf um seine Reste gestaltete sich schwierig, weil der Regen auch den geübtesten Schützen das richtige Zielen erschwerte. Monika Seidel, Gerd Kuhlmann, Marcel Scholz und Kompaniechef Reiner Seidel kämpften schließlich noch um die begehrte Würde, und letzterer war es dann, dem mit dem 241. Schuß der ersehnte Königstreffer gelang, sehr zum Bedauern seiner Frau Monika, der einzigen Dame im Quartett. Sie erwählte er sich dann natürlich zur Königin an seiner Seite. Oberst Karl Heinz

Möcking proklamierte unter Mitwirkung von Klaus Gube, dem Kronprinzen unseres Regimentes, die neuen Majestäten. Inzwischen hatten sich auch die himmlischen Schleusen geschlossen, so daß die Schützen­schar und ihre Gäste das Fest in heiterer Stimmung ausklingen lassen konnten. Zu erwähnen ist noch, daß sich unser traditioneller Triathlon-Wettbewerb (Schießen, Darten und Knobeln) wieder regen Zuspruchs erfreute. Dem Ex-Königspaar Frank Weber und Annelie Freese danken wir an dieser Stelle für ihren Einsatz in den letzten 2 Jahren zum Wohle der Kompanie.



*In der Lüneburger Heide: Beim Schützenfest in Brochdorf 2006*

Vom Glück der Tüchtigen ist noch zu berichten. Beim Kompanievergleichsschießen 2004 gelang es der Mannschaft der 1. Kompanie, den begehrten Pokal mit 4520 Ringen zu erobern und die in den letzten Jahren dominierende 2. Kompanie auf den 2. Platz zu verweisen (4508 Ringe). 2005 wurden dann allerdings die Plätze wieder

getauscht, was wir neidlos anerkennen.

Besonderen Dank für ihren Einsatz zum Wohle unseres Vereins sagt die 1. Kompanie Hans-Josef und Karin Wolter, die seit Juni 2004 unser Regiment als Königspaar repräsentieren.

Horrido!  
Wolfgang Freese  
(02307-17333)



# röttger

garten- und  
landschaftsbau  
erdbau



## Unser Dienstleistungs- und Serviceprofil

- fachgerecht
- termingerecht
- kundenorientiert



- Erdbau: Baugruben, Kanalanschlüsse, Erdbewegungen
- Natur- und Betonpflasterarbeiten
- Neu- und Umgestaltungen von privaten und öffentlichen Anlagen / Themengärten
- Teiche und Bachläufe
- Dach- und Fassadenbegrünungen
- Baumschnitt- und pflege

**... und vieles mehr!**

Röttger Galabau GmbH & Co.KG - Erlentiefenstr. 31 • 59192 Bergkamen

Tel. 0 23 07/9 82 72-0 • Fax 0 23 07/9 82 72-31 • E-Mail: info@roettger-gruppe.de • www.roettger-gruppe.de

### II. Kompanie

#### Die zweite Kompanie und der Kompaniepokal

Im Jahre 1988 stiftete Albert Höpner dem Verein einen Wanderpokal, der seitdem jährlich unter den vier Kompanien ausgeschossen wird. Jede Kompanie stellt 5 Schützen bzw. Schützinnen, von denen jeweils die vier Bestplatzierten gewertet werden. Geschossen werden 40 Schuss aufgelegt. Es dürfen keine aktiven Sportschützen teilnehmen. Im Jahre 1988 holte die 2. Kompanie diesen Pokal zum ersten Mal mit 4358 Ringen. Auch 1989 war die Zweite mit 4238 Ringen erfolgreich. Als kleines Zwischenspiel

holte die vierte Kompanie 1990 mit 4191 Ringen und 1991 die erste Kompanie mit 4374 Ringen den Pokal. Danach ließ sich die zweite Kompanie viele Jahre den Pokal nicht mehr weg-schnap-pen: 1992 mit 4383 Ringen, 1993 mit 4369 Ringen, 1994 mit 4398 Ringen, 1995 mit

4416 Ringen. Ab 1996 schickte die zweite Kompanie zum ersten Mal

Teilnehmern war mit 1160 Ringen Hermann Szallnaß (2. Komp.) vor den 1158



Photo: Stefan Milk

www.gsw-kamen.de

Ab  
Mai

Den Sommer genießen: ab ins  
**FREIBAD**

**FREIBAD**  
Kamen-Mitte

**SPASSBAD**  
Kamen-Heeren

**WELLENBAD**  
Bergkamen-Weddinghofen

Endlich ist es wieder soweit. Von Mai bis September bieten unsere Freibäder Ihnen und der ganzen Familie Spiel, Spass und Sport unter freiem Himmel.

Infos unter [www.gsw-kamen](http://www.gsw-kamen) oder Telefon 02307 / 978-314

WAS WÄR ' DAS LEBEN  
OHNE SIE ...

Gemeinschaftsstadwerke  
Kamen · Bönen · Bergkamen

eine reine Damenmannschaft ins Rennen, die auch gleich mit nie wieder erreichten 5751 Ringen siegte, 1997 mit 4469 Ringen, 1998 mit 4324 Ringen, 1999 mit 4523 Ringen, 2000 mit 4323 Ringen, 2001 mit 4368 Ringen, 2002 mit 4360 Ringen, 2003 mit 4369 Ringen - da lag die erste Kompanie knapp dahinter - ebenso 2004, als die Zweite mit 4565 mit nur 2 Ringen Vorsprung gewann, und immer geschossen nur die Frauen der zweiten Kompanie. Im Jahre 2005 wurde dann endlich mal wieder eine andere Kompanie Pokalsieger. Die Erste holte sich mit 4520 Ringen den Pokal, diesmal war die Zweite mit nur 5 Ringen knapp unterlegen. An ihrer Ehre gepackt wurde für 2006 hart trainiert und zwei Männer in die Mannschaft genommen und der Pokal ging wieder an die zweite Kompanie, und zwar mit 4476 Ringen vor der ersten mit 4440 Ringen. Bester Schütze von allen

Ringern von Kerstin Knoblauch (2. Komp.) und Goetz Christian Freese (1. Komp.). Auf dem Bild (Seite 46) die siegreiche Mannschaft von links mit dem Hauptmann der zweiten Kompanie Klaus Gube, Gisela Langhorst, Ulrike Szallnaß, Hermann Szallnaß mit dem Pokal und Kerstin Knoblauch. Holger Thielsch war bei der Verleihung leider nicht anwesend. Das Foto wurde von Stefan Milk (Hellweger Anzeiger) gemacht.

Aber nicht nur gut schießen kann die Zweite sondern auch gut feiern. So wurde im Jahr 2004 im August ein Kompaniefest in der Schützenheide aufgezogen, das zahlreiche Besucher und Freunde aus den anderen Kompanien anlockte. Bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und einem Bierchen, womit der Festwirt alle reichlich versorgte, wurde ein schöner Samstag verbracht. Zur Belustigung aller

# STAMMER-HAUSGERÄTE

*Wir werten Werte*

**Inh. M. Garbe**

Kampstr. 12  
59174 Kamen  
Tel. 023 07 - 2 15 00  
Fax 0 23 07 - 222 22

www.stammer-hausgeraete.de



wurde ein Bobbycar- Rennen veranstaltet, welches nach mehreren Ausscheidungsläufen der jüngste Teilnehmer, der damalige Prinzgemahl und Bruder der Kinderkönigin Katharina Knoblauch, Kevin gewann. Auf dem Foto von Stefan Milk vom H.A, vier Starter, die letztlich unter „ferner liefern“ ins Ziel kamen.

Dampf in allen Gassen, tat den letzten Keulenwurf auf den Kindervogel und ist seitdem bis 2007 der Kinderschützenkönig. Zu seiner Königin nahm er sich Rabea Weißenberg, auch ein Kind aus der zweiten, die ihn eigentlich zum Königswurf angestachelt hatte, indem sie ihm versprach, ihn wieder zum Prinzgemahl zu

machen. Kevin, der zuvor schon, wie berichtet, an der Seite seiner



Photo: Stefan Milk

In 2005 veranstaltete der Schützenverein Kamen ein Biwak mit Kinderschützenfest. Kevin Knoblauch aus der zweiten Kompanie, ein Hans

Schwester dieses Amt bekleidete, äußerte sich wörtlich: „Zwei Jahre Prinzgemahl sind genug, dann mach ich den König lieber selbst und Du wirst meine

# Lifestyle

die Adresse für junge Mode

...wünscht dem Schützenverein Kamen von 1820 e.V. zum diesjährigen Schützenfest  
"ein gutes Gelingen und viel Erfolg!"  
Horrido!

Willy-Brandt-Platz 3  
59174 Kamen  
Tel.: 0 23 07 / 24 02 40

# ROSSI'S Kiosk

Inh.: Heike Ross

Nordstr. 32

Tel. 0 23 07 / 1 31 69

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 13.00  
Mo, Mi, Do, Fr 15.00 - 20.00  
Sa 9.00 - 20.00  
So 10.00 - 20.00

Königin“, was er ja auch tat. Da der Schützenverein Kamen ab 2005 mit eigenen Veranstaltungen, wie Osterdämmer-schoppen, Oktoberfest, Königsball, dazu die Besuche der Schützenfeste befreundeter Vereine und Westfälischem Schützentag für die Schützenschwestern und -brüder eine Flut von Terminen bekanntgegeben hatte, wurde bis auf weiteres auf eine eigene Veranstaltung der 2. Kompanie verzichtet, was aber nicht auf Dauer sein muß. Trotzdem traf man sich zu Kompanieversammlungen oder, was schon eine Tradition ist, am 1. November zum jährlichen Vergleichsschießen der Frauengruppe der 2. mit den Frauen der Märker Schützengemeinschaft, das wechselweise in der Schützenheide und in Aplerbeck stattfindet. Die Männer der Zweiten und der Märker Schützengemeinschaft treffen sich dann ebenfalls.

Im Jahr 2004 war das beim Hauptmann der Zweiten.

Mit Spiel und reichlich Speis und Trank vertrieb man sich die Zeit bis die Frauen fertig waren und ihre Männer abholten.

König Jupp, Verzeihung, der Schützenkönig Hans-Josef I. Wolter, war das erste Mal dabei und war über die Kameradschaft zwischen der 2. Kompanie und den Märkern angenehm überrascht und sagte zu, am 01.11.2005 in Dortmund wieder mitzukommen. Man feierte beim Schützenbruder der Märker, Manfred Konrad, im Partykeller. Auch für dieses Jahr ist schon alles organisiert.

So könnte der Chronist noch viele Seiten füllen, macht aber jetzt Schluß.

Horrido

Klaus Gube  
Hauptmann  
(02307-12037)



## Hegerfeld

orthopädie Schuhtechnik

Orthopädische Maßschuhe, Schuhzurichtungen,  
Schuheinlagen aller Art

59174 Kamen

Edelkirchenhof 11

Telefon 0 23 07 / 1 02 82

Geschäftszeiten

8-13 und 15-18 Uhr außer Mittwochnachmittag und Samstag

## Fachpraxis für PODOLOGIE

- Qualifizierte Diabetiker Fußpflege
- Nagelkorrekturspangen
- Nass- u. Trockentechnik
- Druckentlastung
- Nagelprothetik
- Orthesen
- Wellness - Fußpflege

- Alle Kassen u. Privat -  
Termine nach Vereinbarung

Legen Sie Ihre Füße  
vertrauensvoll  
in unsere Hände

Staatlich geprüfte Podologin  
Medizinische Fußpflege

**Manuela Eul**  
Reckhof 1a  
59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 2 19 50

Dipl. Kosmetik - Behandlungen:

- Regeneration
- Ganzkörper
- Maniküre
- Pediküre
- Wellness
- Akne

### III. Kompanie

Wieder sind zwei Jahre vergangen, in denen die III. Kompanie das Regiment bei Festen oder ähnlichen Anlässen mit viel Arbeitseinsatz unterstützt hat. Mit zahlreichen Aktivitäten und Höhepunkten trägt die III. Kompanie zum Wohl des Schützenvereins Kamen bei. Dies alles ist nur durch den guten Zusammenhalt in der Kompanie möglich. Zu den Höhepunkten zählt jedes Jahr der Herrenabend im Vereinslokal Hotel Stadt Kamen, den Volker Ross organisiert.

Auch das traditionelle Ostereierschießen mit



Ausflug nach Hamburg

Rühreiessen ist nicht zu vergessen.

Beim Kompaniefest 2005 setzte sich Walter Eck-

mann vor seinen Mitstreitern durch und holte den Vogel von der Stange. Damit ist er schon zum zweiten Mal Kompaniekönig der III. Kompanie. Als Königin wählte er sich seine Frau Renate aus. Auch sein Sohn Rainer, der in unserer Kompanie Hauptmann ist, war schon einmal Kompaniekönig, nicht zu vergessen die Enkel von Walter und Renate Eckmann, Tamara und André, die im Regiment schon mal Kinderkönigspaar waren. Eine wahre Königsfamilie....

Nicht fehlen darf das jährliche KK-Schießen, das in Unna-Billmerich bei Bauer Mersmann

#### Hotel Stadt Kamen



Haus der Festlichkeiten

Kompanielokal der 3. Kompanie

Ob gemütliches Essen zu zweit oder großes Fest-Menü – unser Restaurant ist immer die beste Adresse für Sie!

Räumlichkeiten für bis zu 140 Personen!  
Telefon 0 23 07 / 9 72 90 55

## Individualität groß geschrieben! Dynamisch - Sicher - Souverän



S-Max



Forester



**Autohaus Scheve GmbH**  
Lünener Str. 108 \* 59174 Kamen  
Tel. 02307/10001 Verkauf 02307/235390  
auto.scheve@t-online.de



**SUBARU**

stattfindet. Das Schießen hat Rudi Wegner vermittelt, der gleichzeitig auch die Schießaufsicht übernimmt.

Den Wochenendausflug machte die III. Kompanie diesmal nach Hamburg, dort konnte man sich bei einer Stadtrundfahrt die schöne Hansestadt ansehen. Abends ging es

dann auf ein Schiff zur großen Bordparty, die bis in die Nacht hinein dauerte. Wer dann noch wollte konnte am anderen Morgen den Fischmarkt besuchen. Nach dem Frühstück ging es dann wieder in Richtung Heimat.

Den Tagesausflug machten die Frauen der III.

Kompanie zum Movie World Park in Bottrop. Trotz schlechten Wetters war es ein ganz toller Tag, mit Wasserbahn, Achterbahn, Wild West Show und noch einigem mehr.

14täglich, immer dienstags 19:00Uhr, trifft sich die III. Kompanie in der Schießhalle der Schützenheide

zum Schießen und Klönen. Alle Bürger der Stadt Kamen, denen es Spaß macht an unserem Kompanieleben teilzuhaben, sind herzlich eingeladen.

Horrido  
Heike Ross  
(02307-13169)

## Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Wir beraten Sie, bis Sie keine Fragen mehr haben. Schließlich haben wir einiges über Haus, Tier und Garten zu erzählen.

*In unserem Fachmarkt finden Sie:*

- Tiernahrung
- Arbeitskleidung
- Freizeitkleidung
- Reitsport
- Gartengeräte
- Kaltwasser-Aquaristik



**Schauen Sie doch  
mal rein.  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.**

- Beet- & Balkonpflanzen
- Gehölze
- Gartensämereien
- Blumenerde
- Dünger u.v.m.



**Raiffeisen-Markt**  
Kornhaus Kamen  
Auf gute Nachbarschaft.

**Kamen • Am Bahnhof 5**

Tel.: 0 23 07/ 9 72 13 19

# JUWELIER BECHER

Weststr. 71+72 59174 Kamen

Telefon 0 23 07/159 26

### IV. Kompanie

Als das 2. Bataillon sich am 19. Juni 2004 gegen 9 Uhr beim Oberleutnant der IV. Kompanie, Hans-Josef Wolter, aufstellte, um zum Neumarkt zu marschieren, rechnete dieser bestimmt nicht damit, am Abend als Schützenkönig des Kamener Schützenregimentes heimzukehren. Zur Königin wählte Hans-Josef Wolter seine Ehefrau Karin. Die IV. Kompanie war also wieder Königskompanie. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde ein tolles Schützenfest gefeiert. Auch der Wettergott war uns wohlgesonnen.

Mehrere Ausmärsche, unter anderem zum Jubiläumsfest der 5. Kompanie des Schützenvereins Lünen und zum Schützenfest in Holzwi-

nun den Terminplan unseres neuen Königspaares und der Schützen. Aber auch das Kompanieleben hatte 2004 noch einige Höhepunkte

Die Weihnachtsfeier unserer Kompanie und das Weihnachtsbaumschlagen beendeten ein ereignisreiches Jahr.



Photo: Stefan Milk

ckede, einige Kompaniefeste, unser Oktoberfest und als Höhepunkt der Schlußappell der vier Kompanien bestimmten

zu bieten, so das Weihnachtskaffeetrinken, zu dem unsere Kompaniekönigin Anneliese Lannowski eingeladen hatte.

Auch das Jahr 2005 brachte einige gesellschaftliche Höhepunkte. Darunter waren die Karnevalsfeier bei unseren Freunden der 5. Kompanie in Lünen, der Osterdämmerchoppen, der Vatertagsausflug, das Kinderschützenfest, diverse Kompaniefeste, das Oktoberfest und der Damenausflug, den die Königin der IV. Kompanie organisiert hatte. Das Kompaniefest der IV. Kompanie am 10.09.2005 erlebte eine Änderung im Ablauf. Re-



## Die Continentale

mehr als eine Versicherung

### Geschäftsstelle Bernd Langenberg

Südmauer 6 • 59368 Werne  
Tel. 0 23 89 / 23 51 • Fax 0 23 89 / 53 00 90  
Bernd.Langenberg@continentale.de

# stertil®

Ulrich Helpenstein Stertil Verladetechnik  
Gebietsvertretung Niederlassung Deutschland  
Kalthof 4a  
59174 Kamen  
Tel.: 02307 10100  
Fax: 02307 235551  
Mobil: 0172 69 57 300  
ulrich.helpenstein@t-online.de

Lünenerstraße 211  
59174 Kamen  
Tel.: 02307 20830  
Fax: 02307 208360  
www.stertil.de

ÜBERLADEBRÜCKEN / TORE / TORABDICHTUNGEN

## RADIO • FERNSEHEN • VIDEO

# HARTMUT SCHWANEBERG

### Radio- und Fernsehtechnikermeister

Kirchstraße 9 • 59174 Kamen • Tel. 0 23 07 / 1 07 05

gierte ein Kompaniekönig bisher für zwei Jahre, so gab es in der neuen Form jetzt einen Kompanie-Tageskönig.

panie. Den Ausklang des Jahres 2005 bildete der Königsball in der schön geschmückten



Mit dem 426. Schuß holte Hauptmann Werner Mast den Rest des Vogels von der Stange und wurde somit erster Tageskönig der IV. Kom-

panie. Abgeschlossen wurde das Jahr mit einer Weihnachtsfeier, an der erstmals alle 4 Kompanien teilnahmen, und dem Weihnachts-

baumschlagen in Oeventrop. Die Karnevalsfeier in Lünen und der Osterdämmererschoppen eröffneten unser Schützenfestjahr 2006.

Vom 17. bis 20. Mai verlebten vierzehn Schützenbrüder vier tolle Tage auf der Insel Mallorca. Unvergessen bleibt der Tag auf einer Finca, zu dem unser Ehrenvorsitzender Albert Höpner eingeladen hatte.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, die zum Gelingen unserer Feste beigetragen haben. Mein Dank gilt auch den anderen Kompanien und der 5. Kompanie aus Lünen

für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit, ebenso allen Freunden, Bekannten und Gönnern der IV. Kompanie.

Unserem scheidenden Königspaar Hans-Josef und Karin Wolter zollen wir Respekt für den gebrachten Einsatz und wünschen dem neuen Königspaar eine gute Regentschaft.

Dem Schützenfest 2006 wünschen wir einen guten Verlauf.

Horrido

Werner Mast  
Hauptmann  
(02307-80501)

## Die SKI - OLG - Kamen e.V. informiert!



**Aktivitäten:**  
Ski-Laufen, Orientierungslauf, Radtouren, Turnen und Wandern

**Ski-Gymnastik:**  
Freitagsabends, 19:30 Uhr Turnhalle Diesterweg-Schule (in den Ferien - Radtouren)

**Walking:**  
Herbst bis Frühjahr  
Sonntags, 10:30 Uhr Parkplatz am Galgenberg

**Radtouren:**  
Jeden Sonntagmorgen, 10:30 Uhr nach Absprache

Die Ski- und Orientierungslaufgemeinschaft Kamen e.V. wünscht dem Schützenverein Kamen von 1820 e.V. zum diesjährigen Schützenfest "ein gutes Gelingen und viel Erfolg"!

Mit einem freundlichen Ski Heil und Horrido.



Ski - OLG - Kamen e.V. • Heinrich Imig Str. 4 • 59174 Kamen

# Frauengruppe der 2. Kompanie

Wenn man nach vorne schaut, sind 2 Jahre eine lange Zeit, aber wie schnell sind die 2 Jahre seit dem Schützenfest 2004 vergangen. Zwar ist die neue Königin Karin Wolter nicht aus der Frauengruppe, doch wie immer stehen die Mitglieder der Frauengruppe hinter dem amtierenden Königspaar des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V.; das sind für die Jahre 2004 – 2006, Hans-Josef und Karin Wolter. Die Damen der Frauengruppe zählen zu den aktivsten Mitgliedern des Schützenvereins Kamen. Ein Zeichen hierfür ist auch die Auszeichnung von Brigitte Schultebrucks, der Leiterin der Frauengruppe, mit dem Ehrenzeichen des WSB in Silber auf dem Bezirksdelegiertentag 2004.

Blicken wir nun zurück auf das Schützenfest

2004. Zum Abschiedsappl für Mary und Norbert Bachmann hatte sich die Frauengruppe wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Ich erinnere an die Zweige mit den Herzen, auf die alle Schützenschwestern und

Zapf zum Oberleutnant, Manuela Szallnaß zum Oberfeldwebel und Corinna Weißenberg und Alexandra Wenige zum Feldwebel. Am 17.06.04 fand nicht nur der Zapfenstreich statt; Bärbel Hückert, die Königin der

Programm zum Schlussappell 2004 gestalteten wiederum die Mitglieder der Frauengruppe.

Seit dem 01.11.1995 findet jedes Jahr das Vergleichsschießen zwischen den Damen der Märker Schützengemeinschaft und der Frauengruppe statt. Sowohl das 10. Schießen 2004 in Kamen, als auch 10-Jahre Vergleichsschießen 2005 bei den Märkern wurde in einem besonderen Rahmen gefeiert. Zum 10. Schießen in Kamen gab es eine Erinnerungstafel von Jochen Schultebrucks und Hans-Jürgen Ostmeier – die Kö-



Schützenbrüder Grüße und Wünsche zum Abschluss der Regentschaft übermittelten. Auf dem Galaappell wurden folgende Schützenschwestern befördert: Helga Langhorst, Helga Potocki, Ulrike Szallnaß und Helga

Märker Schützengemeinschaft hatte an diesem Tag Geburtstag. Dazu gratulierten die Schützenschwestern bei der Rast beim Königspaar Bachmann je mit einer Rose. Nach einem spannenden Vogelschießen - es hätte beinahe einen Kaiser gegeben - löste Hans-Josef Wolter Norbert Bachmann als Schützenkönig ab. Zuvor hatte Klaus Gube die Krone abschießen können und damit stellt die 2. Kompanie bzw. auch die Frauengruppe mit Klaus und Astrid Gube wieder das Kronprinzenpaar. Dem Hofstaat von Hans-Josef und Karin Wolter gehören neben der Exkönigin Mary Bachmann und der Kronprinzessin Astrid Gube noch weitere Mitglieder aus der Frauengruppe an. Das

nige von 1995 – für beide Vereine. 2004 schafften die Kamener Schützenfrauen ein kleines Wunder und schlugen zum 1. Mal die Mannschaft der Märker. 2005 in Dortmund zeigte die Rangordnung wieder das gewohnte Bild: Märker – 1. Sieger, Kamen – 2. Sieger. Am 01.11.05 wurde Bärbel Hückert für ihren Einsatz und ihre Verdienste um die Freundschaft zwischen den Damen unserer Vereine zum 1. Ehrenmitglied der Frauengruppe der 2. Kompanie ernannt.

Ich möchte aber auch die sportlichen Erfolge der Damen aus der Frauengruppe erwähnen: Christiane Latzke errang wiederum viele 1. Plätze bei nationalen

## Timm`s Schnellrestaurant

*Seit über 20 Jahren in Kamen*



Gemütliche Atmosphäre  
Sitzplätze im Gast- und  
Gesellschaftsraum  
für 50 Personen!

Inh. Christel Timm  
Stormstraße 7  
59174 Kamen  
Telefon (0 23 07) 27 73 76

• Treffpunkt der Frauengruppe

# Vehling Reisen

... ihr Bus- und  
Reiseunternehmen

für

Flug-, Bahn-Reisen  
Bus-, Pkw-Reisen  
Seereisen - Fährdienste  
Hotelreservierungen  
Reiseversicherungen  
Linienverkehre



Vehling Reisedienst GmbH – Landwehrstraße 26 – 59192 Bergkamen  
Omnibusbetrieb: (02307)96464-0 Email: service@vehlingreisen.de  
Telefax: (02307) 96464-99

und internationalen Schießwettkämpfen. Auch der 6. und der 10. Platz bei den Paralympics in Athen ist hervorzuheben. Alle Achtung Christiane! Marlies Meuser wurde mehrfache Bezirksmeisterin in ihrer Klasse, aber auch Manuela Szallnaß und Katharina Knoblauch sind gute Sportschützinnen. Mit Unterstüt-

zung unserer Schützenschwestern Kerstin Knoblauch, Gisela Langhost und Ulrike Szallnaß errang die 2. Kompanie in 2006 den Kompaniepokal wieder zurück, nachdem 2005 der Pokal an die 1. Kompanie gegangen war. 2004 starteten wir einen Mini-Ausflug. Zu Fuß ging es vom Kronenstübchen bis zu Grundhöfer

und von dort als Überraschung mit Trecker und Anhänger rund um Kamen bis nach Methler. Lachen und Spaß waren mal wieder groß geschrieben. 2005 führte uns eine 2-Tagesfahrt nach Holland. Die Frauen waren besonders fasziniert von den Blumen im Keukenhof und der Grachtenfahrt in Amsterdam.

2005 wurde das Kinderschützenfest zusammen mit dem Frühschoppen aller vier Kompanien, natürlich auch mit Unterstützung der Frauengruppe durchgeführt. Kevin Knoblauch gelang es, den Rest des Vogels von der Stange zu werfen. Er wählte unsere jüngste Schützenschwester Rabea Weißenberg zu seiner Königin. Die Frauengruppe ist stolz auf Kevin und Rabea und wünscht ihnen viel Spaß als Kinderkönigspaar. Sie sind jetzt schon die Stars bei allen Ausmärschen.

Helga Andrys, eine Schützenschwester der 1. Stunde der Frauengruppe,

wurde mit der Ehrennadel des WSB ausgezeichnet.

Im März 2006 fand mit viel Erfolg erstmalig in der Schießhalle ein gemeinsames Kaffeetrinken aller weiblichen Mitglieder unseres Vereins statt. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit einer kleinen Modenschau, der auf Wunsch der zahlreichen Teilnehmerinnen zu einer festen Einrichtung für die Zukunft werden sollte. Ich möchte erwähnen, dass der Schützenverein Kamen über 80 weibliche Mitglieder hat.

Wie in den Vorjahren möchte ich mich beim amtierenden Königspaar Hans-Josef und Karin Wolter, ihren Vorgängern Norbert und Marianne Bachmann, dem Vorstand und allen Freunden und Gönnern der Frauengruppe für ihren Einsatz für das Schützenregiment Kamen, aber auch für die Frauengruppe bedanken.

Horrido  
Brigitte Schultebraucks

Bei uns ist  
der König  
Kunde



Schützenvereinsbekleidung  
Hüte, Mützen, Zubehör  
Orden & Ehrenabzeichen, Pokale

Neu im Programm:  
Kinderschützenjacken

# Ueter

Wir ziehen  
Könige an

59368 Werne • Bonenstraße 13  
Telefon (0 23 89) 22 04  
www.ueter.com

### Jugendgruppe

Im Jahr 2003 wehte ein frischer Wind durch die Jugendabteilung des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V.

Heike Ross und Marcel Bewersdorf machten es sich zur Aufgabe, die Vereinsjugend neu zu strukturieren, interessanter zu gestalten und die Gruppe gemeinsam mit allen Jugendlichen mit neuem Leben zu erfüllen.

Nach der erfolgreichen Umsetzung der gesetzten Ziele fand im Februar 2005 ein Wechsel der Jugendleitung statt. Heike Ross übergab nach rund zwei Jahren den Posten der ersten Jugendleiterin an Manuela Szallnaß. Heute steht ihr und den Jugendlichen Marcel Bewersdorf als zweiter Jugendleiter mit Rat und Tat zur Seite.

Die Jugendgruppe des Schützenvereins Kamen zählt im Jahre 2006 rund fünfzehn Jugendliche in einem Alter zwischen sieben und fünfzehn Jahren,

welche mit großer Freude am Vereinsleben teilnehmen und in allen Bereichen eine Bereicherung darstellen.

Mit Respekt und gleichzeitig großer Begeisterung



sehen wir unseren aktiven Jugendlichen zu, welche sich in der Sportschützengruppe behaupten und regelmäßig an regionalen Pokalschießen sowie an großen überregionalen Wettkämpfen, wie z.B. Bezirks- und Landesmeisterschaften, teilnehmen. Jedoch nicht nur das Sportschießen steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Auch außerhalb der

Schießanlage bietet die Jugendgruppe ein hohes Maß an Aktivitäten und Spaß für alle Mitglieder und Gäste.

Das Jahr 2005 endete

traditionell mit der Weihnachtsfeier der Jugendgruppe. Nach der gemeinsamen Bescherung und dem anschließenden Weihnachtsessen stand das letzte Pokalschießen der Saison aus. Groß und Klein kämpften um den Weihnachts-Pokal. Gleich zum Beginn des Jahres 2006 haben wir die Bowling-Bahn unsicher gemacht. Selbst unsere Kleinsten schoben hier ihre Kugel ruhig und sicher ins Ziel. Später, wie auch schon im Jahr zuvor, haben wir alle gemeinsam

am Jugendcamp in Arnsherg teilgenommen. Eine Wochenendveranstaltung der Superlative.

Damit die Sommerpause in diesem Jahr nicht ganz so lange anhält, steht die Fahrt zum Jugendcamp nach Bad Salzuflen an. Auch hier hoffen wir an die Erfolge und vor allen Dingen an den Spaß vorheriger Veranstaltungen anknüpfen zu können. Nach den Sommerferien geht es bei uns aktiv weiter. Bis zum Ende des Jahres 2006 stehen noch weitere tolle Aktionen in unserem Programm der Jugendgruppe. Die große Grill-Nacht, ein Pokalschießen und unsere alljährliche Weihnachtsfeier sind nur einige Punkte aus unserem Programm.

Habt Ihr Lust bekommen uns kennen zu lernen? Dann besucht uns in der Schützenheide oder meldet Euch telefonisch oder per eMail bei uns. Gerne erzählen wir Euch mehr zu unseren Aktivitäten und zu unserem Vereinsleben. Wir freuen uns auf Euch!

Eure *Manuela Szallnaß*  
Euer *Marcel Bewersdorf*

ONLY® OBJECT VERO MODA® FREESOUL®  
PILGRIM FRIIS & COMPANY® @pieces®

**Nova!**  
Mode & Accessoires

Weststrasse 85, 59174 Kamen  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18:30 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Kontakt:  
[manuela.szallnass@online.de](mailto:manuela.szallnass@online.de)



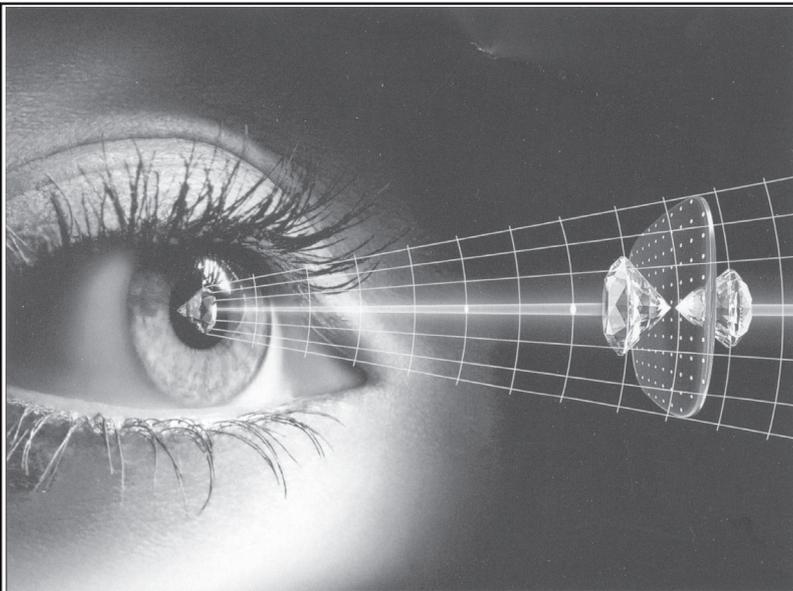
**Laube GmbH**

Wahrbrink 14a 59368 Werne

Tel: 0 23 89 / 925 919 - 0

[www.Laube-GmbH.de](http://www.Laube-GmbH.de)

Miele-Thomson-Panasonic-AEG-Samsung-Bosch-Siemens



# Gert Schulte **AUGENOPTIK**

**Brillen und Contactlinsen**

Marktstraße 2 • 59174 Kamen  
Telefon: 0 23 07 / 7 39 58

## **Galerie**

### *Ehrenmitglieder*

Elli Artmann  
Ernst Blachowski  
Gustav Ebbinghaus  
Willi Emde  
Richard Gartmann  
Friedhelm Gonnermann  
Herbert Grobelny

Helmut Karpinski  
Erwin Klus  
Georg Lugge  
Irmgard Mielke  
Irmgard Nowak  
Marianne Pusch  
Franz Pusch

Fritz Rüther  
Gerd Schirmeister  
Karl-Udo Schultze  
Rudi Wegner  
Theo Wilking  
Helmut Wittkugel

### **Zum Stadtpark**

*Hier kocht Mario!*

#### **Speiselokal "Zum Stadtpark"**

*Sie planen eine Feier, wir richten sie Ihnen nach Ihren Wünschen aus.*

*Unser Gesellschaftsraum bietet Platz für bis zu 50 Personen.*

- \* Jeden Freitag Schnitzeltag, jedes Gericht 5,95 €
- \* Jeden Sonntag Sonntagsmenü, jedes Menü 7,30 €
- \* Musikveranstaltungen - Live Musik -

#### **Öffnungszeiten:**

**Dienstag - Sonntag 10.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 1.00 Uhr**  
**Derner Str. 16a • 59174 Kamen • Tel. 0 23 07 / 27 91 99**

### **Zweihoff & Sohn** Malermeister und Glasermeister

**Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten,  
Industrieanstriche, Glasbau  
und Glasschleiferei,  
Verglasungen und Glastüren**

59174 Kamen • Güldentröge 17  
Telefon (0 23 07) 7 27 77  
Fax (0 23 07) 7 18 31  
MalerZweihoff@t-online.de

## Die Schützenkönige und Schützenköniginnen seit 1820

1820 Carl Koepe	1904 Karl Holtmann und Frl. Elisabeth Nierhoff	1967 Gerd Muermann und Frau Marianne
1823 Wilhelm Wendel	1906 Wilhelm Knapstein und Frl. Frieda Hedtfeld	1970 Heinz Bachmann und Frau Maria
1824 Heinrich Höning	1908 Gerhard Gerdts und Frl. Hedwig Vohwinkel	1972 Gustav Schmidt und Frau Annemarie
1826 Giesbert Kötter	1910 Heinrich Hohendahl und Frau Marie Kümper	1974 Adolf Saarbeck und Frau Ingrid
1829 Heinrich Brutkuhl	1912 Julius Borstädt und Frau Johanna Scheele	1976 Theo Wilking und Frau Hilde
1833 Ludwig Schultz	1914 Friedrich Broch und Frau Wilhelmine Cramer	1978 Wilhelm Erger und Frau Ingrid
1834 Gottfried Friedrichs	1920 Friedrich Sirringhaus und Frl. Erna Borstädt	1980 Hans (Henner) Pätzold und Frau Hildegard Herkendell
1839 F. Köhling	1922 Wilhelm Neff und Frau Hedwig Schneider	1982 Albert Höpner und Frau Gerda Pillach
1842 Carl Grevel	1924 Otto Hilburg und Frau Emma Pentinghaus	1984 Ralf Becker und Frl. Ulrike Jaeger
1846 Samuel Ney	1926 Wilhelm Blome und Frau Paula Sirringhaus	1986 Hans-Joachim Caspari und Frau Barbara
1850 Gottfried Brumberg	1928 Wilhelm Felting und Frau Charlotte Mertin	1988 Dirk Ebbinghaus und Frau Gabi
1851 Gerhard Dennighoff	1934 Theodor Tschöke und Frau Hedwig Ebbinghaus	1990 Werner Rolff und Frau Edeltraud
1853 Carl Friedrichs	1936 Werner Schmidt und Frl. Erna Rumpf	1992 Peter Hollendung und Frau Rosi Gehrmann
1857 Samuel Ney	1938 Karl Ebbinghaus und Frau Erna Reimer	1994 Joachim Schultebrucks und Frau Brigitte
1860 Johann Gottfried Koepe	1951 Paul Hagedorn und Frau Frieda Menne	1996 Dieter Grundmann und Frau Elke
1861 Heinrich Bäcker	1953 Karl Reimer und Frau Klara Mork	1998 Bruno Lanowski und Frau Anneliese
1865 Ludwig Koepe	1955 Xaver Quante und Frau Auguste Henter	2000 Ferdinand Potocki und Frau Helga
1868 Julius von Basse und Frau Caroline Friedrichs	1957 Theo Herrmann und Frau Christel Neff	2002 Norbert Bachmann und Frau Marianne
1870 Johann Friedrich Biermann	1959 Gustav Menne und Frau Lina Hünerbein	2004 Hans-Josef Wolter und Frau Karin
1872 Carl Fischer	1961 August Wilhelm Hofmeister und Frau Ruth	
1873 Friedrich Dellwig	1963 Gustav Ebbinghaus und Frau Marianne	
1874 Friedrich Wiegelmann	1965 Heinz Quellenberg und Frau Irmgard Mielke	
1876 Carl Lange und Frl. Jostmeier		
1878 Heinrich Carl Grevel		
1883 Johann Overmann und Frl. Marie Syberberg		
1885 Gustav Dunkel und Frl. Laura Syberberg		
1887 Carl Hedtfeld und Frau		
1889 Friedrich Heimeier und Frau		
1891 Friedrich Kämper jr. und Frl. Siekmann		
1893 Wilhelm Timmerhoff und Frau Wilhelmine Dunkel		
1895 Heinrich Blödom und Frl. Luise Menne		
1897 August Möllenhoff und Frl. Martha von Basse		
1900 Sally Jacoby und Frl. Emma Mertin		
1902 Heinrich Frieling und Frau Lina		

Im Jahre 1820 feierten die Kamener Schützen das erste Schützenfest. In der ersten Zeit richteten in jährlichem Wechsel die Junggesellenkompanie und die Kompanie der verheirateten Mitglieder das Fest aus. Bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts sind nicht alle Könige überliefert. Wohl schon ab 1820 wählte der König sich eine Mitregentin aus den Kamener Bürgerstöchtern. Bekannt ist zumindest ab 1832, daß ein Königspaar das Regiment repräsentierte. Jedoch kennen wir erst ab 1883 die Königinnen lückenlos mit Namen.



### Vor 70 Jahren im Hofstaat

Fröhliche Gesichter im Hofstaat des Schützenfestes 1936.

V. l. n. r.: Dr. Karl Streu, Ludwig Middelanis, Wilma Ruß, Elfriede Rumpf.

Wilma Ruß und Ludwig Middelanis schlossen später den Bund für's Leben. Im gesegneten Alter von 98 Jahren lebt Frau Wilhelmine Middelanis bei guter Gesundheit heute als eine der ältesten Bürgerinnen Kamens unter uns. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute.



### Trauer um Heinrich Bachmann, Ruth Hofmeister und Pfarrer Johannes Beule

Nur 14 Tage nach dem Tode seiner 2. Frau Ingrid starb am 17. August 2004 im Alter von 81 Jahren unser Ehrenoberst **Heinrich Bachmann**. Mit ihm haben wir einen



überaus engagierten und verdienten Schützen verloren, der das Vereinsleben lange Jahre maßgeblich mit prägte.

Erst 1967 dem Verein beigetreten, gelang ihm beim Jubiläumsschützenfest 1970 ein spektakulärer Königsschuß. Nach der zweijährigen Regentschaft mit seiner 1. Frau Maria als Königin an seiner Seite, stellte er sich und seine Familie ganz in den Dienst der Schützensache.

Gemeinsam mit Albert Höpner baute er die 4. Kompanie wieder auf und übernahm die Führung des 2. Bataillons. Der damalige Oberst Gustav Ebbinghaus berief ihn 1984 zu seinem Stellvertreter.

Dieser Aufgabe widmete er sich mit voller Hingabe, und 1994 wurde er selbst zum Oberst berufen. In seine Amtszeit bis 1996 fiel die Durchführung des 175jährigen Regimentsjubiläums, das er maßgeblich mitgestaltete. Seit 1970 war er ununterbrochen im Vereinsvorstand aktiv und bereicherte das Vereinsleben durch mannigfaltige Ideen und Aktionen. So organisierte er unvergessene Karnevalsfeiern und knüpfte Freundschaftsbande zu auswärtigen Vereinen wie dem Schützenverein Neheim-Hüsten und dem Bürgerverein Unkel. Seine Idee war es, um das gesellschaftliche Leben verdiente Kamener Bürger auszuzeichnen, und stiftete dazu den Vereinsorden „Kömscher Bleier“, der inzwischen 13 Mal verliehen wurde. Mitverantwortlich war er auch für das 1. Kreiskönigsschießen des Schützenkreises Unna-Kamen, das 1986 in der Schützenheide stattfand. 1984 bis 1985 bekleidete er im Verein auch das Amt des 1. Geschäftsführers. Für seine Verdienste um Verein und Schützenwesen wurde Heinrich Bachmann zum Ehrenoberst ernannt und mit dem Ehrenschild und der

Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Heinrich Bachmann ist ein hervorragender Platz



in der Geschichte des Kamener Schützenvereins gewiß.

Am 30. August 2004 verstarb **Ruth Hofmeister**, 1961 Schützenkönigin an der Seite ihres Mannes August Wilhelm, der erst ein Jahr vor ihr gestorben war. Als Tochter des letzten Hauptmanns der 2. Kompanie vor dem 2. Weltkrieg, Ernst Lohsträter, war sie von Jugend auf mit dem Kamener Schützenverein vertraut und hat ihm ihr Leben lang die Treue gehalten. Schon 1959 und noch 1992 gehörten Ruth und August Wilhelm Hofmeister beim Schützenfest dem Hof-

staat an. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Es war für die Kamener Schützen eine besondere Freude und Ehre, beim Schützenfest 1998 den Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde in Kamen, **Johannes Beule**, für sein vielfältiges kulturelles Engagement in Kamen mit dem Vereinsorden „Kömscher Bleier“ auszuzeichnen. Bei vielen Schützenfesten hat er mit einem evangelischen Amtsbruder zum Auftakt des Vogelschießens eine ökumenische Andacht gehalten und die Schützen zum rechtverstandenen Feiern ermuntert. Am 21. Januar dieses Jahres verstarb er



plötzlich und unerwartet. Der Schützenverein Kamen wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



Schützenartikel - Pokale - Urkunden  
Vereinsbedarf - Wertmarken - Lose  
Ehrenteller - Computergravuren

**VEREINSBEDARF  
RIEFLING**

Geitbecke 5 · 58675 Hemer  
Telefon 0 23 72/27 10 · Telefax 27 11

E-Mail [info@PokaleShop24.de](mailto:info@PokaleShop24.de)    [www.PokaleShop24.de](http://www.PokaleShop24.de)

Autolackiererei  
M. Herrendorf



Hemsack 28 • 59174 Kamen  
Telefon 0 23 07 / 7 29 09

# Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

## Vorstand

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 1. Vorsitzender      | Dieter Grundmann       |
| 2. Vorsitzender      | Hans-Josef Wolter      |
| 1. Geschäftsführerin | Brigitte Schultebracks |
| 2. Geschäftsführer   | Ulrich Helpenstein     |
| 1. Schatzmeister     | Kai Schultebracks      |
| 2. Schatzmeister     | Klaus Gube             |
| 1. Schriftführer     | Siegfried Zapf         |
| 2. Schriftführerin   | Marianne Bachmann      |
| 1. Sportleiter       | Christian Langhorst    |
| 2. Sportleiter       | Andreas Steinsiek      |
| 1. Jugendleiterin    | Manuela Szallnaß       |
| 2. Jugendleiter      | Marcel Bewersdorf      |

## Erweiterter Vorstand

- |                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Schützenkönig             |                        |
| Oberst                    |                        |
| Bataillonsführer          |                        |
| Kompanieführer            |                        |
| Kompanie-Hauptfeldwebel   |                        |
| Leiterin der Frauengruppe | Brigitte Schultebracks |
| Pressewart                | Wolfgang Freese        |
| Sozialwartin              | Edith Heinrich         |
| Liegenschaftsverwalter    | Dieter Grundmann       |
| Hofmarschall              | Norbert Bachmann       |

## Regiment

- |                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| Oberst         | Karl Heinz Möcking          |
| Stellv. Oberst | Joachim Schultebracks       |
| 1. Bataillon   | Major Werner Rolff          |
| 2. Bataillon   | Major Klaus Dönecke         |
| 1. Kompanie    | Hauptmann Reiner Seidel     |
| 2. Kompanie    | Hauptmann Klaus Gube        |
| 3. Kompanie    | Hauptmann<br>Rainer Eckmann |
| 4. Kompanie    | Hauptmann Werner Mast       |

## Impressum

- |                 |   |
|-----------------|---|
| Redaktion       | Wolfgang Freese<br>Christian Freese<br>(ChristianFreese@gmx.de)   |
| Konzept, Layout | Christian Freese<br>Katrin Precht   |
| Auflage         | 1000 Exemplare  |
| Druck           | WBK Werbeagentur<br>Agentur für Kommunikation<br><br>Westenmauer 40-41 - 59174 Kamen<br>Fon: 02307-12035<br>Fax: 02307-10817<br>info@wbk-werbeagentur.de<br>www.wbk-werbeagentur.de |

Fliesen		Mosaik · Fliesen
		Marmor · Verarbeitung
		Verlegung und Verkauf
<b>HENRICHS</b>		Schäferstraße 58a
		Tel. (0 23 07) 7 30 10
		Fax (0 23 07) 7 53 32

**Wir grüßen die  
Schützenschwestern und -Brüder!**

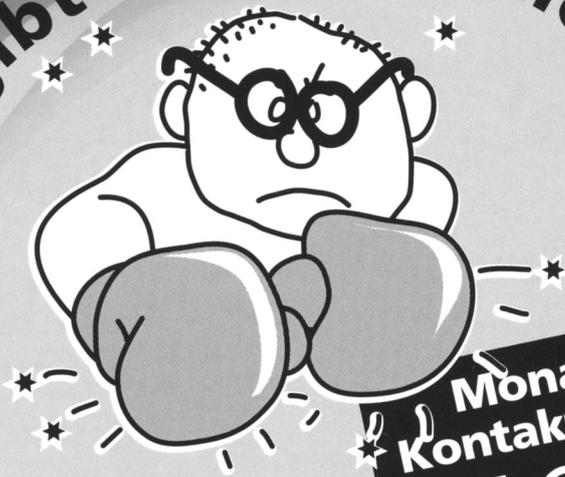
Architekt  
**Dieter Rummeld**  
Holbeinstraße 1  
59174 Kamen  
Telefon: 0 23 07/ 7 30 81  
Telefax: 0 23 07/ 7 47 65

Für Bau-Objekte jeglicher Art stehen  
wir Ihnen gerne zur Verfügung.

<b>E. WICHMANN</b>
Technischer Handel
Beratung · Verkauf · Service · Verleih
  
<small>Meckelnkamp 21 · 59174 Kamen · Tel.: 02307/15 0 05 · Fax: 15 0 72 · eMail: kontakt@e-wichmann.de · Web: www.e-wichmann.de</small>

	<b>Unser Programm:</b>
Beleuchtung & Technik	● Beleuchtungskörper
	● Haus-Elektronik
	● Alarm- und Sprechanlagen
	● Tor- und Rolladenantriebe
	● Einbauküchen
	● Sauna-Bau
	● Elektroheizung
	● Heißwasseranlagen
	● Installationen
	● Reparatur-Eildienst
	● Industrie-Montagen
	● Seniorengerechtes Bauen
www.elektro-gilberts.de Danziger Straße 42 • 59174 Kamen	
<b>Fachmann für Daten-Netzwerke</b>	
Telefon (0 23 07) 7 40 01	Telefax (0 23 07) 7 27 57

...jetzt gibt's was auf die Augen!



An alle Haushalte mit Tagespost

Monats-Kontaktlinsen

25 € (6 Stück)

**SPANUTH**

Weststraße 76  
59174 Kamen  
Tel. 0 23 07 - 1 00 38  
E-Mail: [info@brillen-spanuth.de](mailto:info@brillen-spanuth.de)  
Internet: [www.brillen-spanuth.de](http://www.brillen-spanuth.de)

# Sparkasse. Gut für Kamen.



Sparkasse  
Kamen

30.000 Kunden - Private und Unternehmer - vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles - in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur - würde in Kamen nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 170 Mitarbeiter jeden Tag in ganz Kamen. **Sparkasse. Gut für Kamen.**